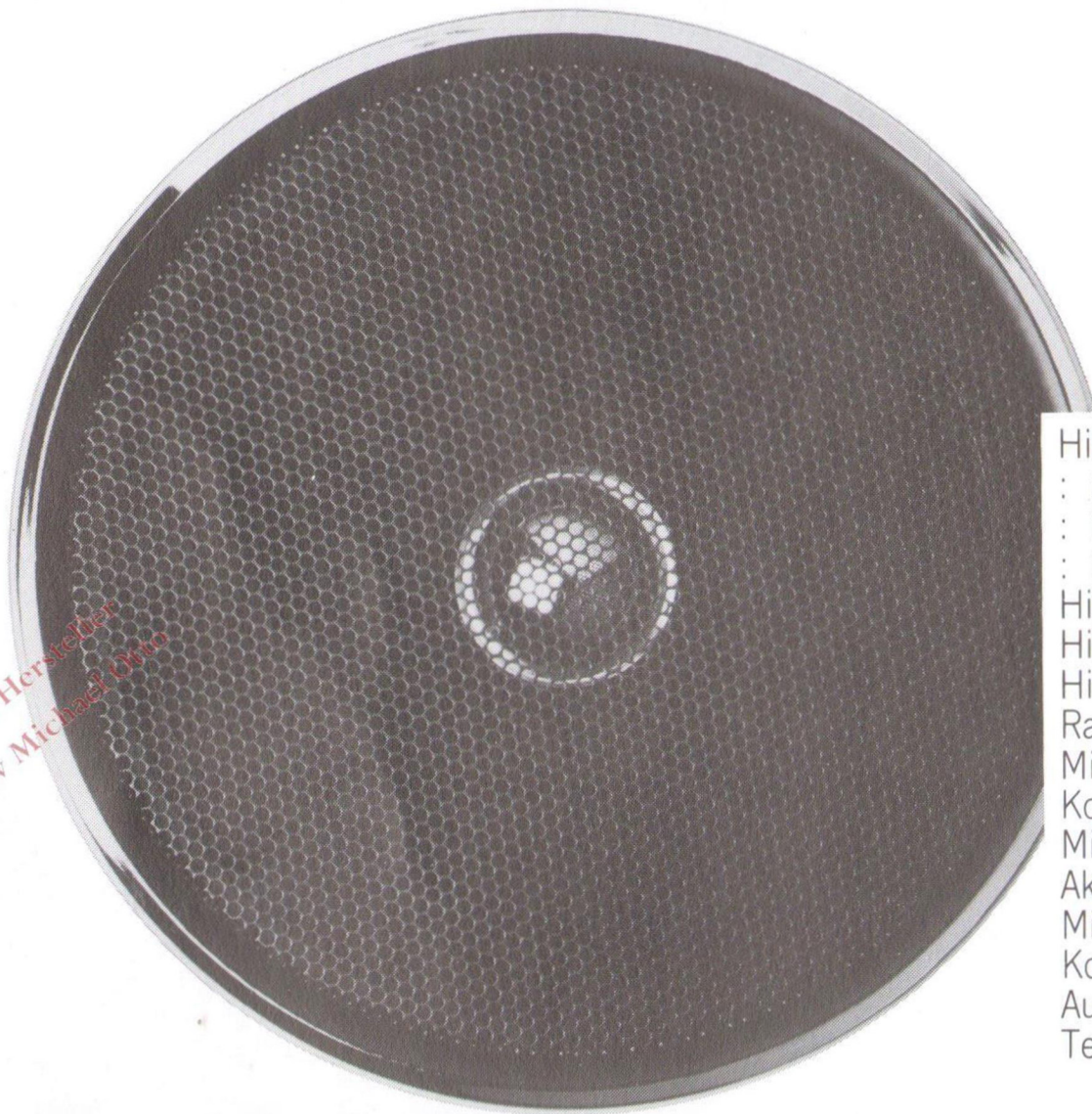


NEW AUDIO MIT AIWA.

Gesamtprogramm 1/83

eller
Michael Otto

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto



Inhalt

HiFi-Gesamtanlagen	
: im 33-cm-Format	4
: im Mini-Format	16
: im Carry Audio-Format	20
HiFi-Cassettendecks	23
HiFi-Plattenspieler	31
HiFi-Lautsprecher	35
Radio-Recorder	37
Mikro-Radio-Recorder	42
Kopfhörer-Stereo-Geräte	44
Mikro-Cassetten-Recorder	48
Aktive Miniboxen	50
Mikrofone	52
Kopfhörer	55
Audio-Zubehör	58
Technische Daten	60

AIWA ZEIGT IHNEN JETZT, WIE SIE IN ZUKUNFT HÖREN.

Überlegen Sie selbst – Musikwiedergabe heute ist Teil des Alltags. Die neue Art zu hören macht keinen Unterschied mehr zwischen Arbeit und freier Zeit, zwischen Haydn vom HiFi-Turm und Hard Rock aus dem Mikro-Recorder.

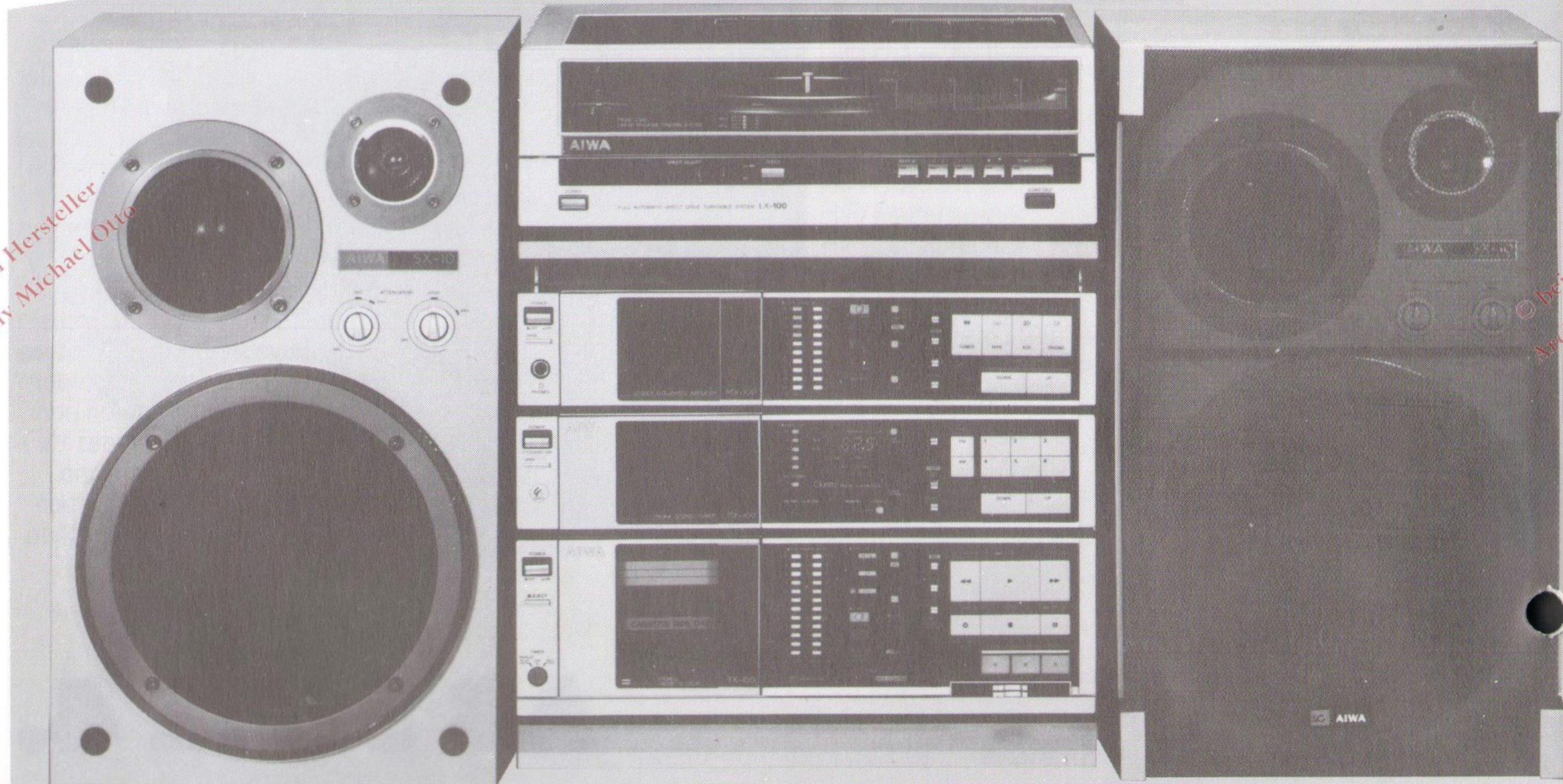
New Audio ist die Unabhängigkeit von fest installierten Anlagen und Einsichten, schwer zu überwindenden Bedienungshürden und Vorurteilen. AIWA baut hierzu das Equipment.

1964 produzierte AIWA als erster in Japan den Kompakt-Cassetten-Recorder. 1967 war es der erste tragbare Stereo-Cassetten-Recorder der Welt; ein Jahr danach das erste HiFi-Cassetten-deck japanischer Fertigung. Seitdem hat AIWA der Audio-Produktentwicklung zahlreiche neue Wege erschlossen. Und sie alle – ob Mikro-Radio-Recorder, Kopfhörer-Stereo-Mikrofon oder sich selbst kontrollierendes HiFi-System – folgen dem Prinzip, Musikwiedergabe im Alltag perfekter und einfacher zu machen.

AB SEITE 4.

HiFi-Gesamtanlagen

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto



© beim Hersteller
Archiv

VON EINFACHER LOGIK: DIE AIWA-AUDIOMATIC-SERIE.

Innovativ genutzte Elektronik hat erwünschte Nebenwirkungen: sie steigert nicht nur die Einsatzbereitschaft eines Systems, sondern auch die ihres Benutzers. Bei Kameras, Rechnern und Automobilen zählt solche Entlastung heute zu den Selbstverständlichkeiten. Bei HiFi-Systemen von AIWA ebenfalls.

Den Dialog, den Sie bisher mit Ratgebern oder der Bedienungsanleitung Ihres HiFi-Systems führen mußten, übernimmt bei AIWA ab sofort die AUDIOMATIC. Für den Techniker ist es die zuverlässige Kontrolle der komplizierten Bedienungsschritte durch einen kleinen Mikroprozessor. Für Sie bedeutet es ein zusätzlich ge-

wonnenes Stück Unabhängigkeit.

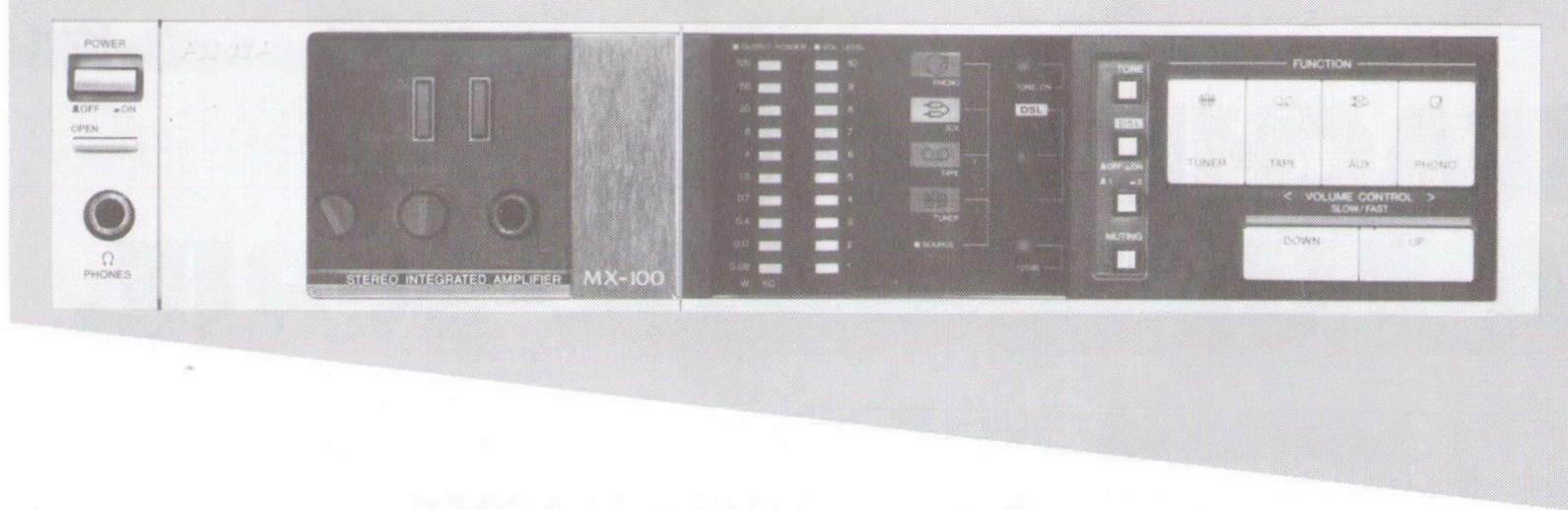
Nur ein Beispiel: Mit einem einzelnen Tastendruck können Sie die Überspielung von Platte auf Cassette in Auftrag geben. AUDIOMATIC-Plattenspieler und -Cassettendeck verständigen sich dann untereinander, wer wann, wie und womit beginnt. Die notwendigen Einstellungen von Aufnahmepegel, Vormagnetisierung und Entzerrung, das Aufsetzen des Tonarms oder die vielgeschmähte Aufgabe, Cassettendeck und Plattenspieler synchron zu starten, erledigt für Sie die AIWA-AUDIOMATIC.

V-1000 AUDIOMATIC

Die Bausteine der Gesamtanlage V-1000 haben dies gemeinsam: eine symmetrische Frontgestaltung, ausgezeichnete technische Detaillösungen, hohe Wiedergabegüte, die Bequemlichkeit der AUDIOMATIC-Funktionen und das platzsparende 33-cm-Format. Mit diesen Voraussetzungen passen sie bestens auf die erste Position Ihrer High Fidelity-Wunschliste.

Zum Lieferumfang der Basisanlage gehört der Vollverstärker MX-100, der Tuner TX-100, das Cassettendeck FX-100 und ein solides Audio-Rack mit Steckanschlüssen (RK-X10). Die zweite Stufe: der Plattenspieler LX-100 und die Lautsprecherboxen SX-15.

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto



© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

AUDIOMATIC- VOLLVERSTÄRKER MX-100

Der integrierte Stereo-Verstärker ist die Schalt- und Leistungszentrale des Systems V-1000. Seine gleichstromgekoppelte Endstufe stellt bei Anschluß von 8-Ohm-Boxen eine Sinus-Ausgangsleistung von 2 x 60 Watt bereit. Ist das genug? Ganz gewiß. Übliche Wiedergabelautstärken in geschlossenen Räumen fordern nur wenige Watt.

Die exklusive D.S.L.-Schaltung

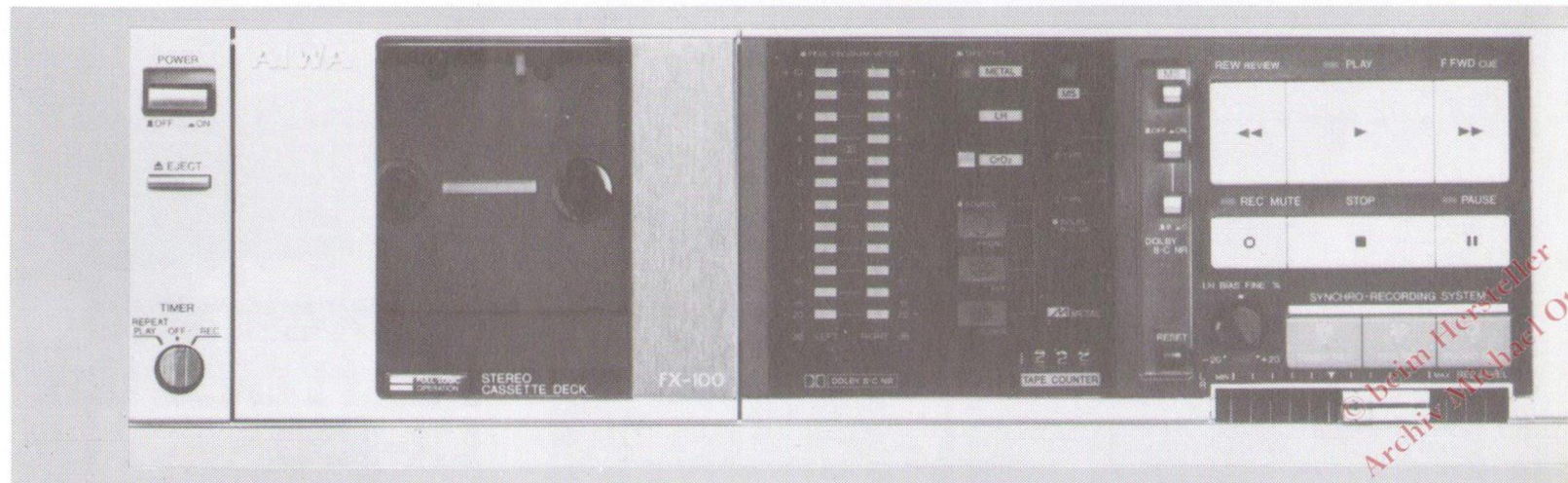
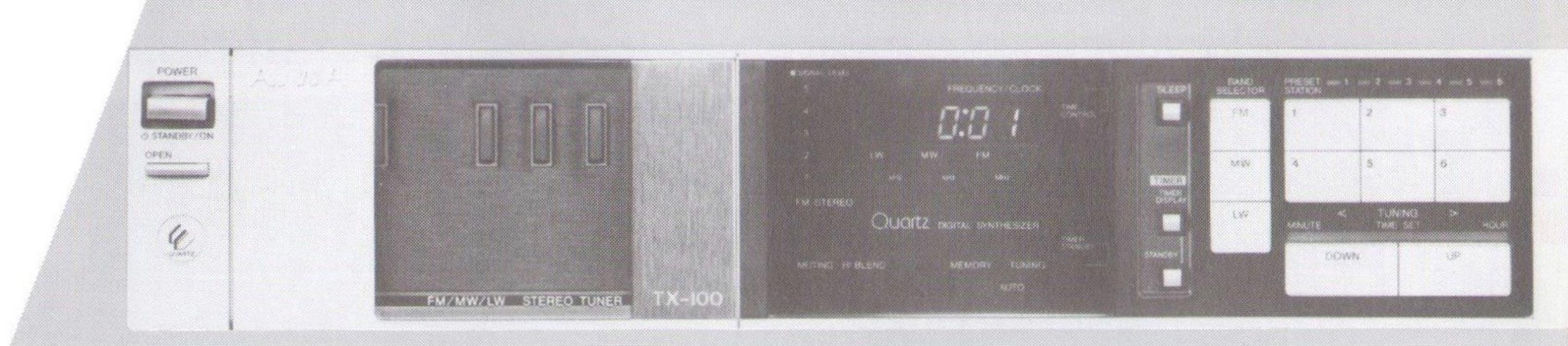
im AIWA-Verstärker gewährleistet eine dem Original nahe Basswiedergabe bei allen Lautstärken, abgestimmt auf Lautsprecherpositionen und Raumakustik. Für eine lineare Wiedergabecharakteristik können die 2-stufige Loudness-Einrichtung und Klangregelnetzwerk abgeschaltet werden.

Zwei bequeme Tasten dienen zum Einstellen der Lautstärke. Ob langsam oder schnell, das erkennt die Elektronik am leichten oder energischen Druck Ihres Fingers. Eine rote LED-Kette signalisiert die Spitzen-Ausgangsleistung (von 0,2 bis 200 Watt), eine weitere grüne die Lautstärkeeinstellung (10-stufig).

Seine Rolle als AUDIOMATIC-Baustein erfüllt der MX-100 für die Programmeingänge Tuner, Tape, Aux und Phono. Wollen Sie zum Beispiel Ihre neueste Stereoanlage vorführen, können Sie sicher sein, daß es auf Anhieb klappt – wenn der AIWA-Plattenspieler startet, hat der MX-100 auch den richtigen Eingang eingeschaltet.

DIGITAL- SYNTHESIZER TUNER TX-100

Der Hörfunk-Baustein im System V-1000 arbeitet nach dem Synthesizer-Prinzip, bei dem die Senderfrequenz ständig mit einer stabilen, im Gerät erzeugten Referenzfrequenz verglichen wird. Das heißt, die Senderabstimmung ist quarzgenau und drifffrei. Die Suche nach einwandfrei zu empfangenden Stationen kann vollautomatisch oder manuell erfolgen. 12 Speicherplätze (6 x UKW, 3 x MW, 3 x LW) erlauben das Abrufen oft gehörter Sender per Fingerdruck.



© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

Das Multifunktions-Display für Abstimmfrequenz, Empfangsfeldstärke und Betriebsarten zeigt auch bei ausgeschaltetem Gerät die präzise Zeit an. Aber das ist nicht alles: Zusammen mit dem eingebauten Timer erübrigt die 12-Stunden-Uhr (mit Dimmer-Schalter) den telefonischen Weckdienst, eine Fee

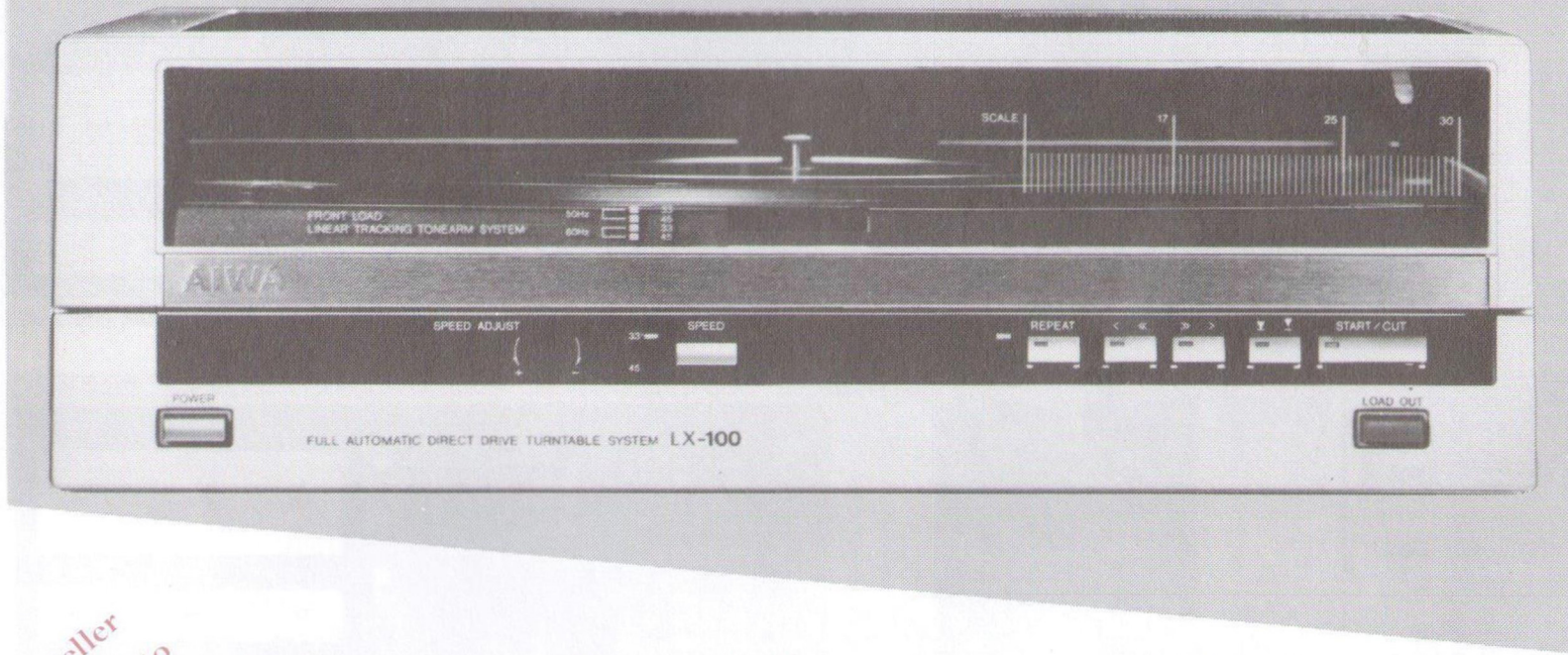
zum Ausschalten der Anlage nach dem Einschlummern oder einen Tonmeister für Hörfunkaufnahmen während Ihrer Abwesenheit.

AUDIOMATIC- CASSETTENDECK FX-100

Die Entwicklung des Stereo-Cassettendecks zum universellen und zuverlässigen Musikspeicher hat uns bekannt gemacht. In 110 Ländern der Erde. Dieses

HiFi-Cassettendeck ist das erste seiner Art, daß die Aufnahme und die Wiedergabe im Kompakt-Cassettenformat noch einmal entscheidend vereinfacht – durch den Fortschritt der AIWA AUDIOMATIC.

Das neuartige, mikroprozessor-kontrollierte Aufnahmesystem



des FX 100 macht alle komplizierten Routine-Handgriffe überflüssig. Nicht etwa auf Kosten der Aufnahmequalität, sondern – vergleichbar den technischen Hilfen professioneller Kameras – zugunsten neuer, bisher nicht möglicher Gestaltungsmöglichkeiten. Wurde eine Cassette eingelegt, genügt das Antippen der Taste TUNER, AUX oder PHONO für den vollständigen Aufnahmevorgang.

Das Resultat ist immer ein tadelloses Duplikat. Dafür sorgen zusätzlich die mikrofein gearbeitete Tonwelle und die hohe Gleichlaufgenauigkeit des

2-Motoren-Bandtransports; das garantieren DX-Tonkopf und automatische Bandsortenerkennung, DOLBY-C-Schaltung und ein Feineinstellregler für die Vormagnetisierung LH.

Die Austastung von ungewünschten Aufnahmeteilen, etwa Hörfunkansagen, erledigt prompt die Rec Mute-Einrichtung des AWA-Decks. Und wie Music Sensor oder Wiederholeinrichtung die Wiedergabe zur einfachsten Sache machen, wird Sie ebenfalls zufrieden stimmen.

AUDIOMATIC- PLATTENSPIELER LX-100

Mit nur 33 x 33 Zentimeter Grundfläche und einer Frontlade-Automatik kommt dieser Tangential-Plattenspieler dem Wunsch nach kleineren HiFi-Bausteinen mit höherem Nutzen in überraschender Weise entgegen: Der motorisch bewegte Plattenteller-Schlitten holt die Schallplatte selbst ab und gibt sie nach beendetem Abspielvorgang auf Tastendruck wieder frei.

Die Staubschutzhaube kann also immer geschlossen bleiben. Alle Aktionen von Tonarm und Laufwerk lassen sich über Tipp-tasten an der Gerätefront steuern. Es sei denn, Sie überlassen die „Konzentrationsübung“ Schallplattenwiedergabe sowieso ganz dem AWA-Plattenspieler.

Mehr über den Fortschritt LX-100 erfahren Sie im Kapitel Plattenspieler (Seite 31).

HÖREN SIE EINFACH ZU-



eller
nael Otto

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

DIESE HIFI-BAUSTEINE KONTRO

V-700 AUDIOMATIC

Kennen Sie die Jukebox aus den 50er Jahren? Sie „tönte“ zwar noch monophon. Doch man konnte mit einem Tastendruck das schönste Programm wählen.

Jetzt hat AIWA das ganze Vergnügen der automatischen Programmwahl in eine weniger große, aber besonders wiedergebenaue HiFi-Anlage integriert: die neue V-700 AUDIOMATIC. Dieses elegante System präsentiert bis zu sieben Titel einer Schallplattenseite in beliebiger, allein von Ihnen bestimmter Reihenfolge und überspielt sie – falls gewünscht – vollautomatisch auf Cassette.

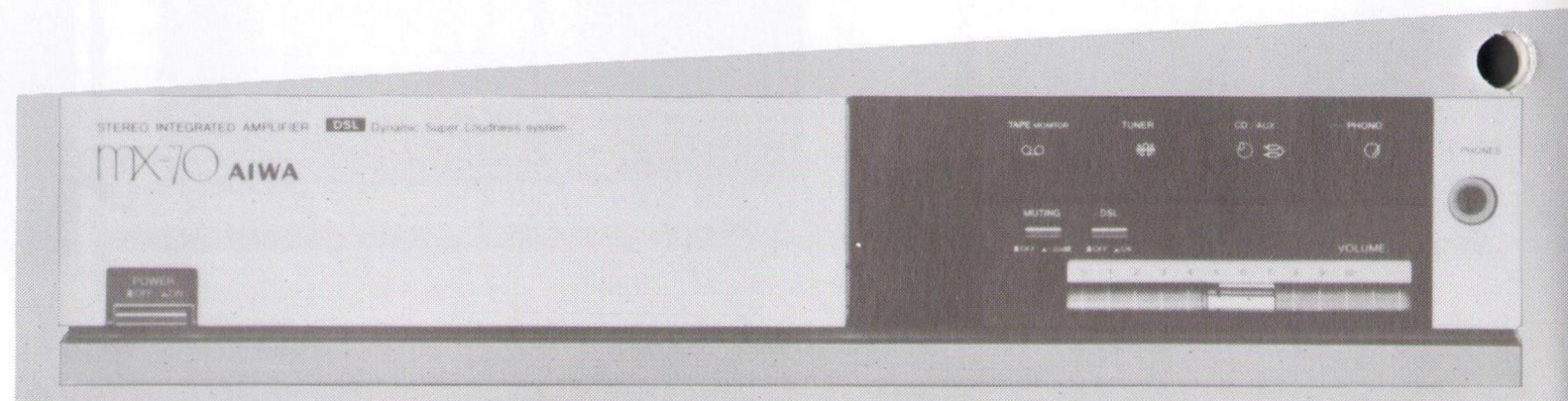
SCHNELLER ANSCHLUSS

Verstärker MX-70, Tuner TX-70 und Cassettendeck FX-70 sind die Basis-Bausteine des Systems V-700. Wir liefern sie als Einheit zusammen mit dem Rack RK-X7. Das Aufstellen ist Minutensache – die nur 20 Zentimeter tiefen Komponenten finden Kontakt in den Steckanschlüssen des AIWA-Racks. Perfekt ist das Vergnügen, wenn Sie obenauf den Plattenspieler LX-70 plazieren und in bevorzugter Position die SX-7- Lautsprecherboxen (Seite 35).

AUDIOMATIC- VOLLVERSTÄRKER MX-70

Der MX-70 soll tadellos schalten, regeln und verstärken – aber das Musiksinal nicht verzerren oder durch Rauschen stören. Deshalb haben wir das Umschalten der Verstärkereingänge elektronisch gelöst, bei der Phono-Eingangsstufe 82 dB Geräuschspannungsabstand realisiert, unsere dynamische Loudness-Korrektur (DSL) eingebaut und eine besonders rauscharme, 2 x 35 Watt starke DC-Leistungsstufe entwickelt.

Weniger oft benötigte Einstell-



LLIEREN SICH SCHON SELBST.

Elemente, z.B. Klang- und Balancesteller oder der Überblendregler des Mikrofon-Eingangs, sind hinter der Klappblende links zusammengefaßt. Jederzeit gut sichtbar ist das LED-Display mit logarithmischer Teilung, das die momentane Ausgangsleistung in 7 Stufen von 0,04 bis 80 Watt (an 8 Ohm) signalisiert. Und genauso vorbildlich: die großflächigen Programm-Wahltasten mit Funktions-LED sowie der Flachbahn-Lautstärkeregl.



DIGITAL-SYNTHESIZER-TUNER TX-70

Der neue Tuner macht keinen Unterschied zwischen gegensätzlichen Ansprüchen – er löst sie auf: Mit hoher Trennschärfe und Eingangsempfindlichkeit, einer irrtumsfrei genauen Senderabstimmung (Synthesizer-Prinzip) und bequemer Einfinger-Senderwahl trägt er alle Kennzeichen, die ihn als zeitgemäß leistungsfähig und komfortabel klassifizieren.

Der TX-70 empfängt drei Wellen-

bereiche: UKW, MW, LW. Die gewünschte Frequenz kann manuell oder über den Sendersuchlauf eingestellt werden. 12 Festsender-Speicherplätze (6 für FM, 6 für AM) erlauben den schnellen Stationswechsel auf Tastendruck. Und damit Sie bei UKW-Fernempfang nicht vollständig auf die Stereo-Informationen verzichten müssen, haben wir ein zuschaltbares Höhenfilter gleich mit eingebaut.

So passen Klarheit beim Empfang und bei der Bedienung ausgezeichnet zu den übersichtlichen Digital- und Symbolanzeigen des AIWA-Tuners.

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

AUDIOMATIC-CASSETTENDECK FX-70

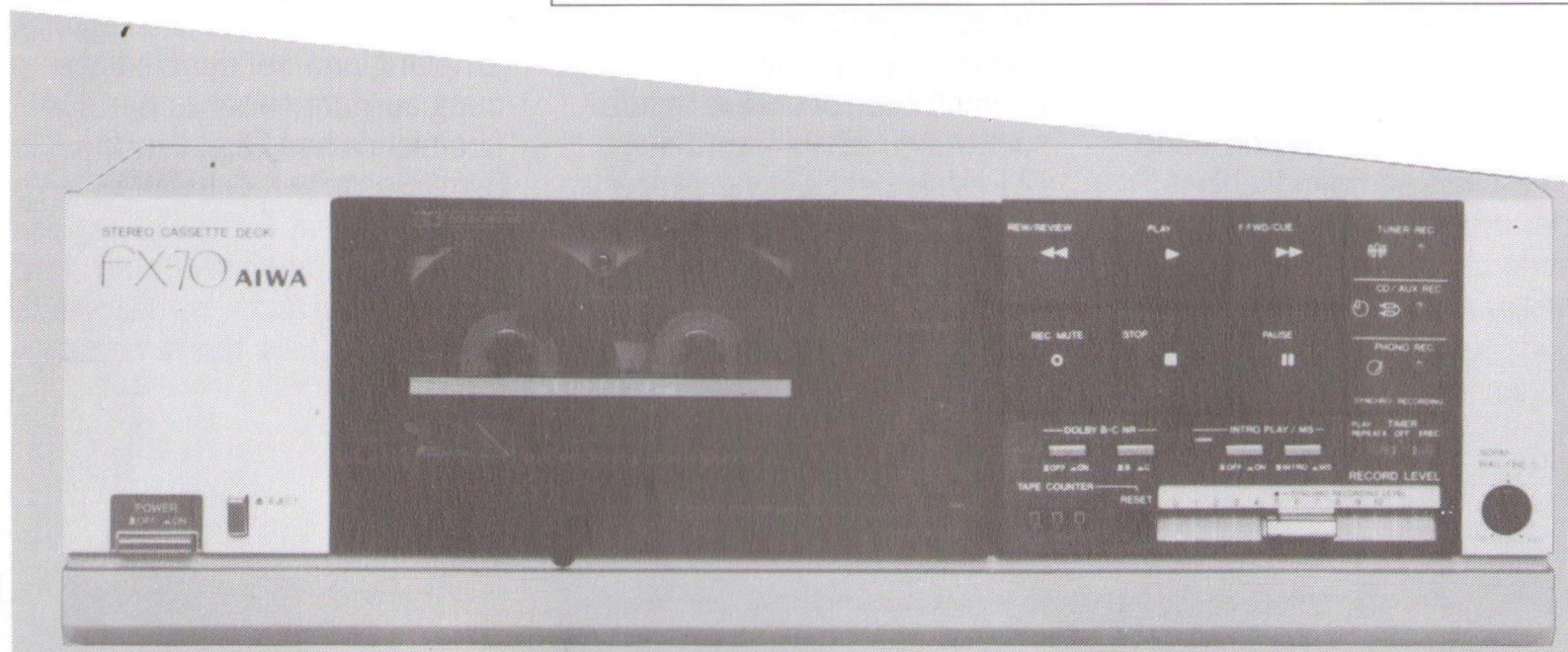
Zeitsynchrone Cassetten-Aufnahmen von den anderen Komponenten der HiFi-Anlage fordern die ganze Aufmerksamkeit des Bedienenden, wenn bis zum Aufnahmestart ein Dutzend oder mehr Handgriffe – zum Teil gleichzeitig – nötig sind.

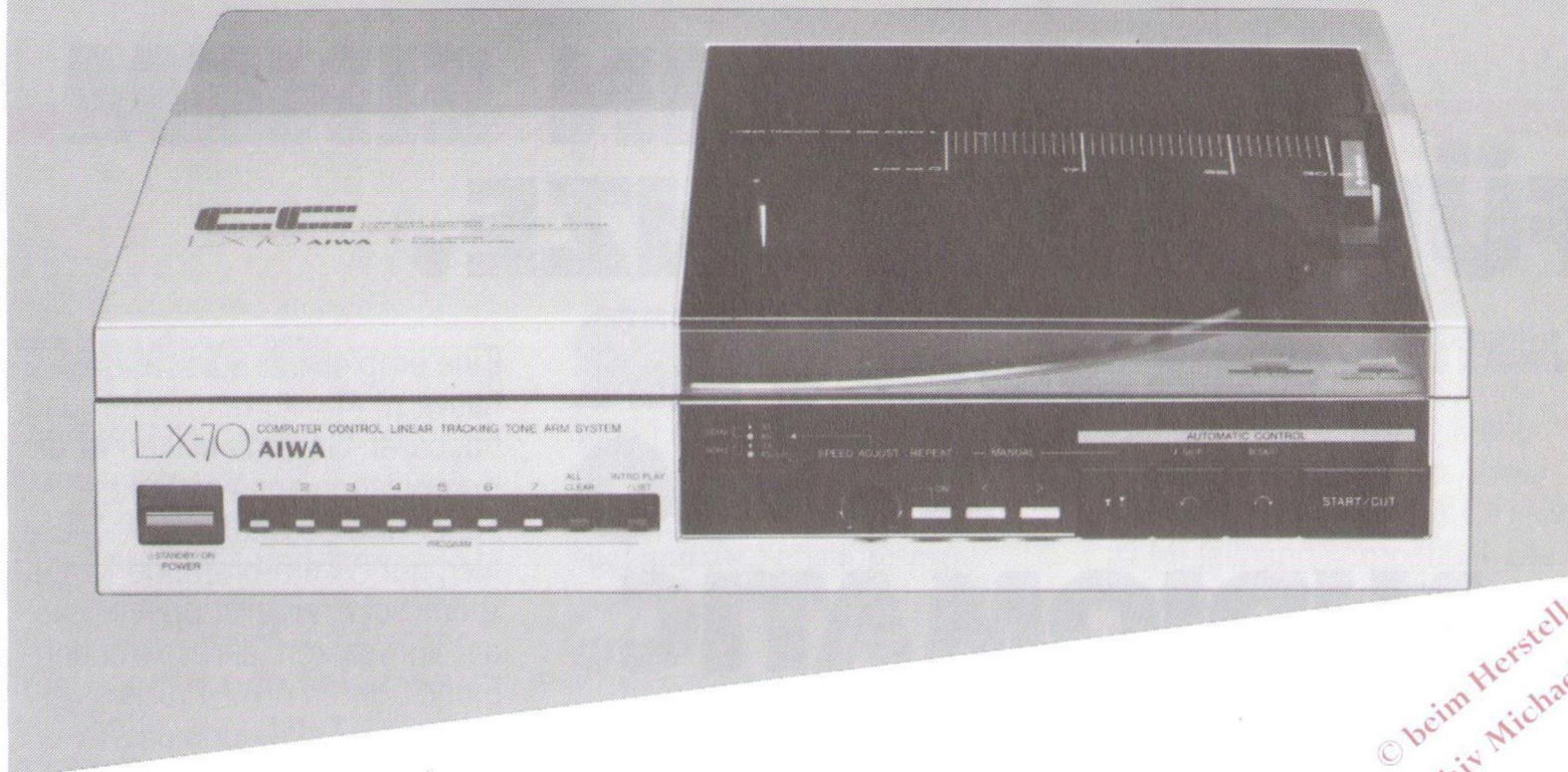
Der FX-70 ist da weit voraus – ihm genügt ein Tastendruck. Die komplette Aufnahme, z.B. von vier ausgesuchten Plattentiteln, läuft dann automatisch ab. Fehlerfrei. Was Ihnen die AUDIOMATIC damit erspart, zeigt diese Gegenüberstellung:

Konventionelle HiFi-Anlage	V-700 AUDIOMATIC
Vormagnetisierung und Entzerrung der benutzten Bandsorte anpassen	nicht nötig
Eingangswahlschalter des Verstärkers auf TAPE stellen	nicht nötig
Schallplatte anspielen, Signalpegel überwachen, Aufnahmepegel festlegen	nicht nötig
Deck in Betriebsart Aufnahme/Pause schalten	nicht nötig
Tonarm zum Startpunkt des ersten Titels führen	nicht nötig
Plattenspieler starten, Tonarm absenken	nicht nötig
PAUSE-Taste am Cassettendeck auslösen	PHONO-Taste am FX-70 drücken

Zwei robuste DC-Motoren übernehmen im FX-70 den Bandtransport. Die Laufwerksteuerung arbeitet mit IC-Logik, Flächentaster aktiviert. Schön vertraut: die Mithörmöglichkeit bei den Umspulfunktionen (Cue/Review), der Musiktitel-Suchlauf sowie die automatische Aufnahmeaustastung zwischen zwei Titeln (Auto-Rec-Mute) für je 4 Sekunden. Hinzugekommen ist „Intro Play“ – eine Einrichtung, die Ihnen ohne viele Umstände 8-Sekunden-Kostenproben aller Titel liefert.

Ergänzend zur DOLBY-C-Schaltung ist für die Wiedergabe vorhandener, DOLBY-B-codierter Aufnahmen auch diese Rauschunterdrückung integriert. Die benutzte Bandsorte (LH, CrO₂, Metall) erkennt der FX-70 selbst. Für die Feineinstellung der Vormagnetisierung LH ist ein leicht zugänglicher Regler vorhanden.





eller
Michael Otto

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

AUDIOMATIC-PLATTENSPIELER LX-70

So frustrierend wie die trickreiche Aufnahme-prozedur mit herkömmlichen Cassettendecks kann die Suche nach dem „einen“ Titel auf der gerade erworbenen LP sein – oder den vier schönsten. Für derartige Situationen bietet AIWA einen vernünftigen Ausweg: Erstens besitzt der neue Plattenspieler LX-70 eine Intro-Play-Funktion zum Anspielen der Titelfolge

(je 15 Sekunden). Und zweitens tastet er bis zu 7 Titel einer Plattenseite in der von Ihnen bevorzugten Reihenfolge ab.

Haben Sie die Reihenfolge am LX-70 programmiert, hält sich auch die Intro Play-Einrichtung an Ihre Programmliste. Und sogar das Cassettendeck: Ein leichter Druck auf die PHONO-Taste des LX-70 reicht, um

Wiedergabe und Aufnahme simultan zu beginnen. Bei allen auszulassenden Titeln macht das Deck eine Pause, bis der massearme Linear-Tonarm des LX-70 den nächsten erreicht hat.

Schließlich können alle oder die vorher bestimmten Titel bis zu zehnmals wiederholt werden. Programm-LEDs signalisieren, daß Sie richtig gewählt haben.

DREI IN EINEM FÜR DAS GANZE. CASSEIVER CX-50 AUDIOMATIC.

Eine empfehlenswerte Alternative zu Minikomponenten und tragbaren Gesamtanlagen ist die Kombination aus Verstärker, Tuner und Cassettendeck. Diese hier, nur 33 cm breit und knapp 11 cm hoch, ergänzt die Vorteile der kompakten, platzsparenden Einheit durch AIWA-Präzision, zahlreiche Extras und die Annehmlichkeiten der Einfinger-Bedienung bei Cassettenaufnahmen. Weniger sollten Sie sich nicht bieten lassen.

VERSTÄRKERTEIL

Mit 2 x 25 Watt Sinus-Leistung an 8 Ohm verfügt der CX-50 in kleinen bis mittelgroßen Räumen über ausreichende Reserven für eine lebendige unverzerrte Reproduktion Ihres Musikprogramms. Ist der Hör-

raum groß, sollte es auch der Wirkungsgrad der Lautsprecherboxen sein. Die passende Größe: das 2-Weg-Lautsprechersystem SX-5 (Seite 36).

Ein natürliches Klangbild mit solidem Baß, ohne Beeinträchtigung der Mittellagen und Höhen, sichert AIWAs zweistufige dynamische Tieftonkompensation (DSL). Der hochwertige Entzerrer-Vorverstärker erlaubt den Anschluß eines Magnet-Tonabnehmers; die Aux-Buchse den eines Tonbandgerätes oder zweiten Recorders. Zählen Sie den Mikrofon-Eingang mit Mischregler, Kopfhörer-Klinkenbuchse und Flachbahn-Lautstärker dazu – so werden Sie selbst Programm-Direktor.

TUNERTEIL

Das LW/MW/UKW-Stereo-Rundfunkteil des CX-50 schafft klare Empfangsverhältnisse: Empfindlichkeit und Trennschärfe sind hierauf abgestimmt, die Digital-Anzeige der Stationsfrequenz ist es, die Feldstärke-LED-Kette, die Stummabstimmung natürlich und das griffige, vertikal angeordnete Abstimmrad.

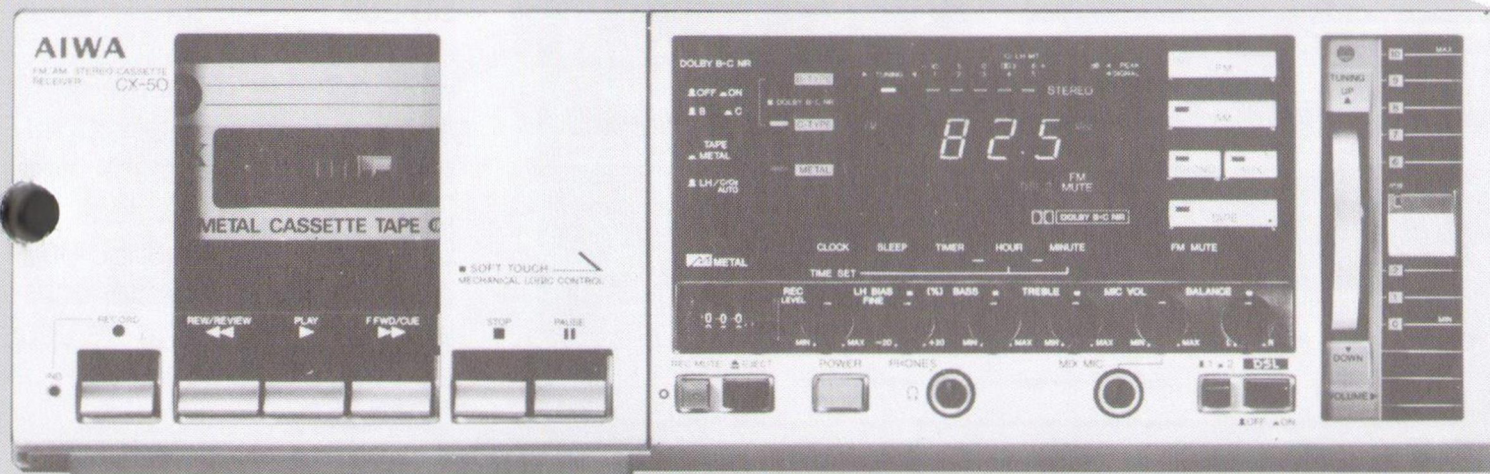
TIMER

Auch bei ausgeschaltetem Gerät läuft die eingebaute Digitaluhr mit 12-Stunden-Anzeige weiter. Sie kann als Schaltuhr programmiert werden: Dann arbeitet der CX-50 als autonomes Musiksistem während Ihrer Abwesenheit, wenn Sie geweckt werden müssen oder unbekümmert einschlummern wollen.

CASSETTENTEIL

Laufwerk und Elektronik entsprechen den strengen AIWA-Standards. Das DOLBY-C-Deck ist Metallband-kompatibel. Die Bandsorten-Umschaltung zwischen LH und CrO₂ erfolgt automatisch. Präzise Kurzhubtasten leiten die Lauffunktionen ein, IC-Logik wacht über die Reihenfolge. Zur kompletten Ausstattung gehören außerdem Cue/Review-Einrichtung, Musiktitel-Suchlauf, Rec Mute-Funktion und Feineinstellregler für die Vormagnetisierung LH.

Die Erweiterung des CX-50 zum vollständigen HiFi-System: der Frontlade-Automatik-Plattenspieler LX-100, das Audio-Rack RK-X5 und zwei Lautsprecherboxen des Typs SX-5.



MIT KLEINEN M

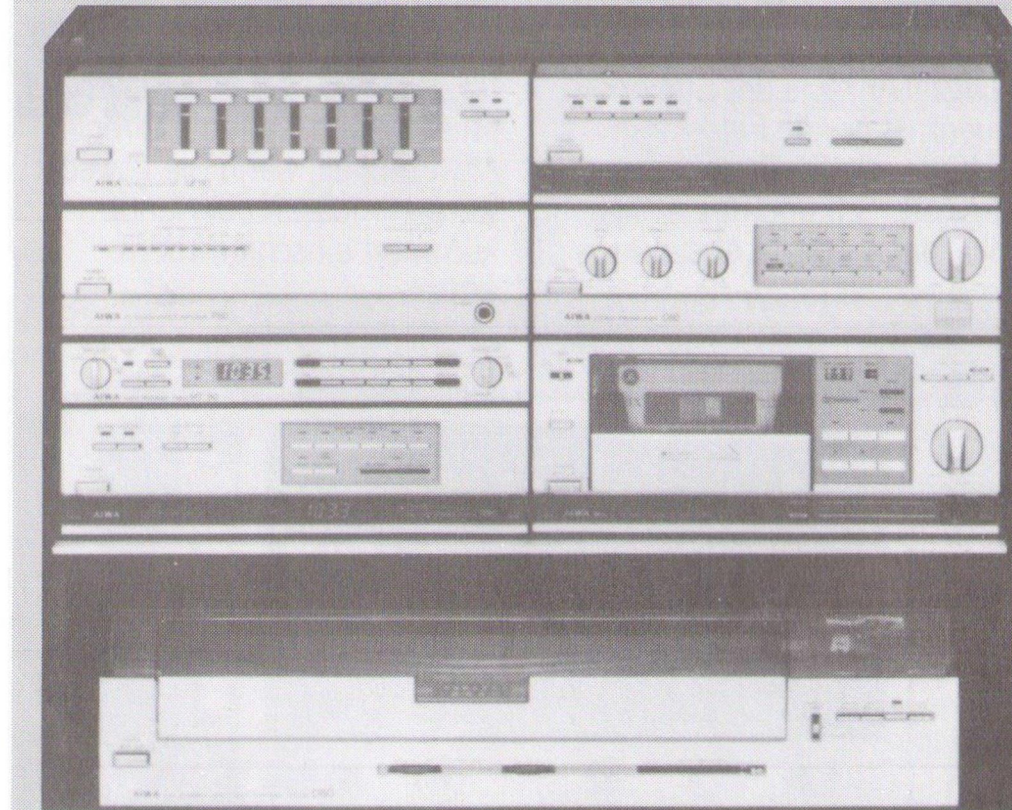
DAS SYSTEM 80/4.

MINI/CLASSIC

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

AUDIO-RACK RK-H80

Stilistisch und funktional auf das Mini-System 80/4 abgestimmt. Nimmt ebenfalls den Plattenspieler AP-D80 auf.



AIWA-Minikomponenten sind nicht größer als nötig und leistungsfähig wie möglich. Denn auch sie bauen wir nach dem Prinzip: kleine Maße, aber dafür höchste Qualität! So können Sie auch dann mit vernünftigen Maßstäben rechnen, wenn Ihre Ansprüche steigen und die Anlage wächst.

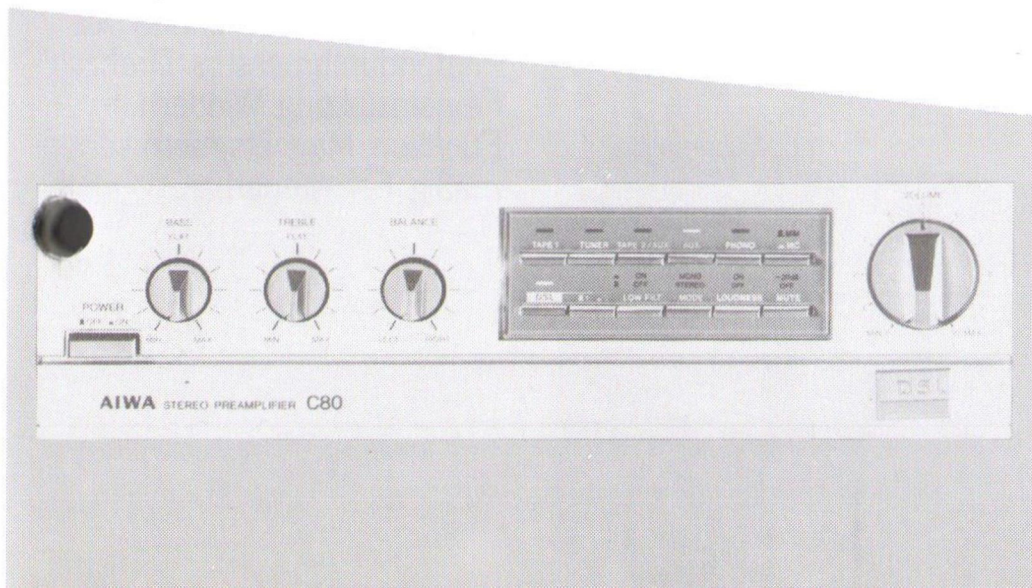
Basis des ausbaufähigen Systems sind der Stereo-Vorverstärker SA-C80, die Klasse-A-Plus-Endstufe SA-P80, der Synthesizer-Tuner ST-R80 und das 2-Motoren-Cassettendeck SD-L80.

Weiter geht es dann mit dem AP-D80, einem Plattenspieler mit Frontlade-Automatik, dem Digital-Timer MT-80, dem Graphic Equalizer GE-80 und dem Infrarot-Fernbedienungssystem RC-R500. Unsere Lautsprecherempfehlung: AIWA SX-15 (Seite 35).

ASSEN ANSPRUCHSVOLL SEIN -

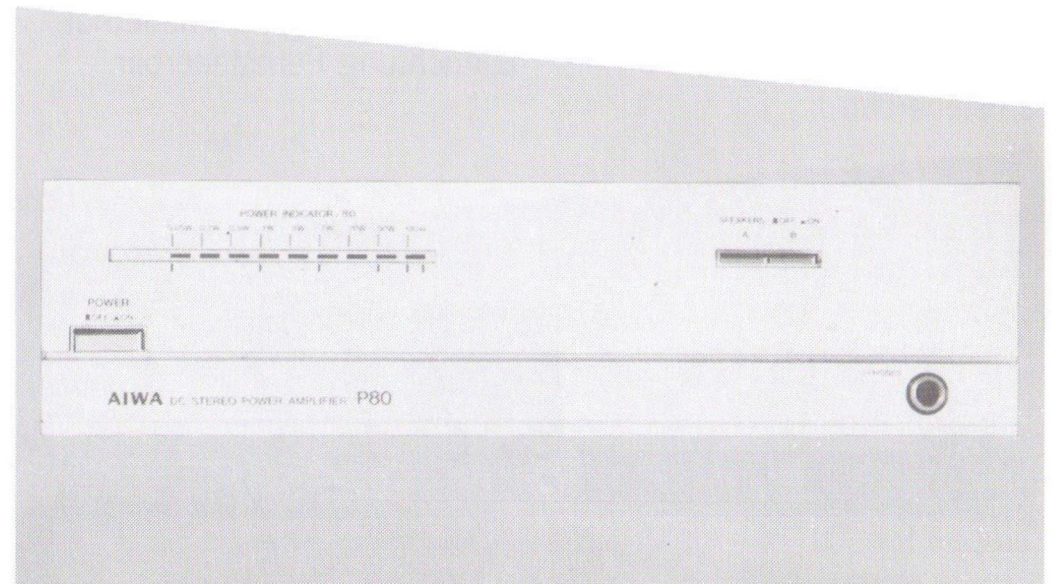
STEREO- VORVERSTÄRKER SA-C80

Klirrgrad kleiner 0,005%. Eingänge Tuner, 2 x Tape, Aux, Phono. 88 dB S/N für Magnet-Tonabnehmer. Vor-Vorverstärker für dynamische Abtastsysteme eingebaut. Tape-Überspiel-schaltung (Deck 1-2). Dynamische Loudness-Korrektur (DSL), 2-stufig Audio-Muting (-20 dB). Tiefenfilter. Fernsteuerbar.



STEREO- ENDSTUFE SA-P80

2 x 50 Watt DC-Verstärker. Schaltungsaufbau nach Klasse A-Plus für weniger als 0,003% Klirrfaktor bei Nennleistung (1 kHz, 8 Ohm). Belastungsfestes Netzteil mit Ringkern-Transformator. LED-Spitzenwert-Leistungsanzeige. Lautsprecherbetrieb A,B und A+B. Kopfhörer-Anschluß. Fernsteuerbar.



© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

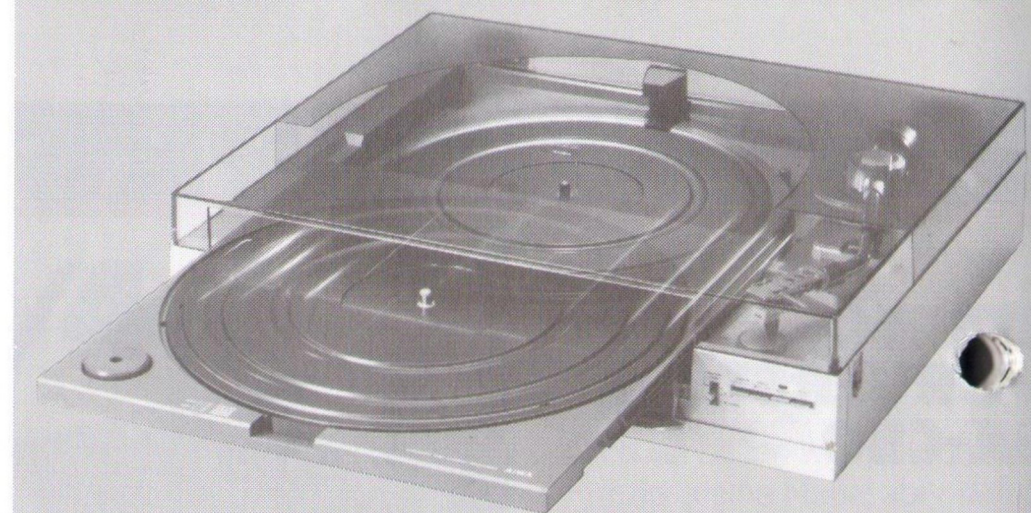


QUARZ-SYNTHESIZER-TUNER ST-R80

Neuartige Impulszähler-Schaltung. Phasenstarre Synthesizer-Abstimmung. 12 Speicherplätze (6 FM, 6 AM). Elektronischer Suchlauf. Digitale Frequenzanzeige. 5-Segment-LED-Signalsstärkemesser. ± 400 -kHz-Trennschärfe: 70 dB. Muting-Taste. Stereo-Höhenfilter. Fernsteuerbar.

KOMPAKT-CASSETTENDECK SD-L80

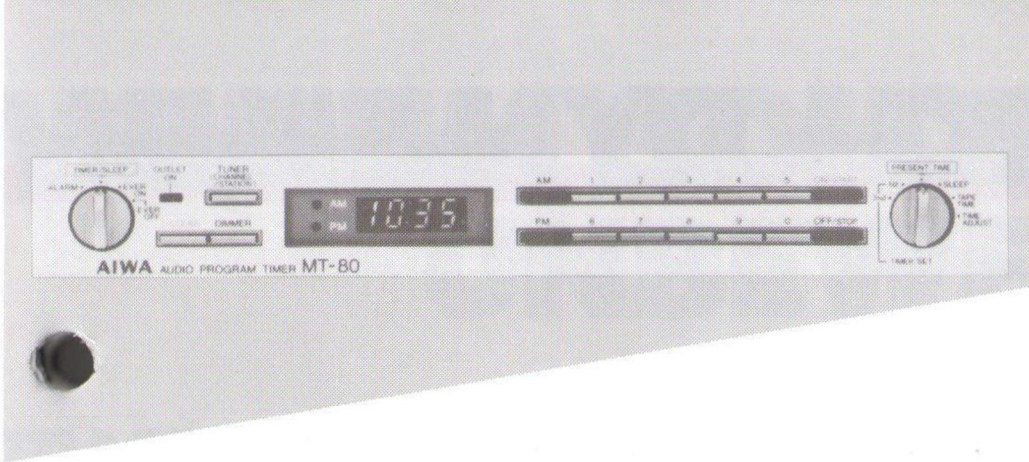
DOLBY-System C und B. 2-Motoren-Laufwerk. IC-Logiksteuerung. Kurzhubtasten. DX-Tonkopf. Frequenzgang Reineisenband 20-18.000 Hz. 12-Segment-LED-Aussteuerungsmesser. Getrennte Pegelregler (L + R). Kopfhörer-Ausgang. Wiederhol-Einrichtung. Fernsteuerbar.



FRONTLADE-PLATTENSPIELER AP-D80

Direktantrieb. 1 Linear-DC-Motor (Hallgeneratorgesteuert) für Plattenteller, 1 DC-Motor zum Ein- und Ausfahren des Plattenteller-Schlittens. Unterbaufähig. Manueller o. automatischer Betrieb. Frontseiten-Bedienung. Automatisches Erkennen des Plattendurchmessers. Drehzahl-Feineinstellung. Wiederhol-Funktion. Magnetsystem serienmäßig. Fernsteuerbar.



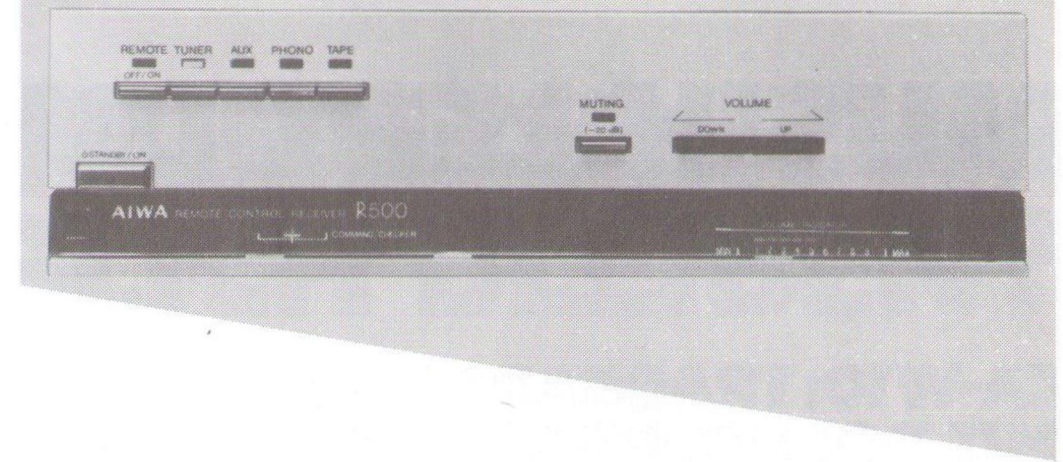
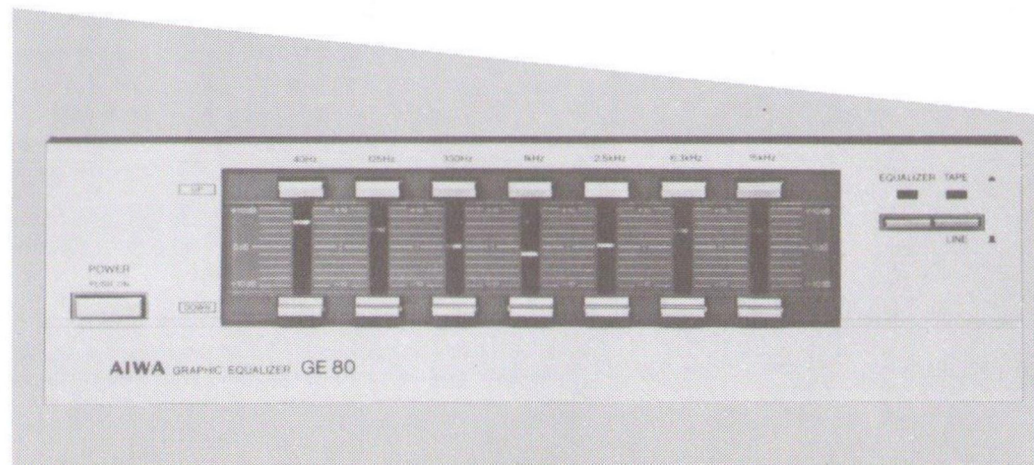


DIGITAL-TIMER MT-80

Elektronische Schaltuhr, Mikroprozessor-gesteuert. Programmierbar: Aufnahme und Wiedergabe von Rundfunk oder Tonband, Wecken (auch mit Summton) und Schlummer-Schaltung. 2 Netzausgänge. Display-Dimmerschaltung.

AKTIVER GRAPHIC EQUALIZER GE-80

Klangregel-Netzwerk mit 7 Einsatzfrequenzen. Drucktasten erlauben die Korrektur des Wiedergabe-Frequenzgangs in definierten Schritten – das vereinfacht die exakte Wiederholung vorausgegangener Einstellungen. Leucht-Skalenläufer. Regelbereich +10/-10 dB.



FERNBEDIENUNGS- ZUSATZ RC-R500

Prinzip: Kabelfreie Infrarot-Fernsteuerung für 22 Hauptfunktionen des HiFi Systems 80/4; einschließlich Lautstärke-regelung, Audio Muting und Wechsel der Programmquelle. 6 m Reichweite. Rückmeldung der Funktion durch Leucht-anzeige am Empfänger-Baustein.

MUSIK LEBT DURCH DYNAMIK.

CA-W10: TRAGBARE BAUSTEINANLAGE MIT DOPPEL-RECORDER.

Was diese HiFi-Anlage von anderen unterscheidet, klingt phantastisch – und ist reine Wirklichkeit: Beim Zusammenstellen einer neuen Cassette muß weder ein zweites Cas-settendeck „organisiert“ noch verkabelt werden. Und das Schärffste, AIWAs CA-W10 erledigt Überspielungen mit doppelter (!) Normalgeschwindigkeit. Wer sonst macht Ihnen erstklassige Aufnahmen in der halben Zeit?

Sie können beide Laufwerke einzeln oder gleichzeitig nutzen. Beide werden über Tipp-Tasten elektronisch gesteuert und besitzen getrennte Aussteuerungsanzeigen. AIWA-Standard für das mobile Tonstudio auch das: Music Sensor (5 Titel), Cue/Review-Einrichtung, Rec Mute-

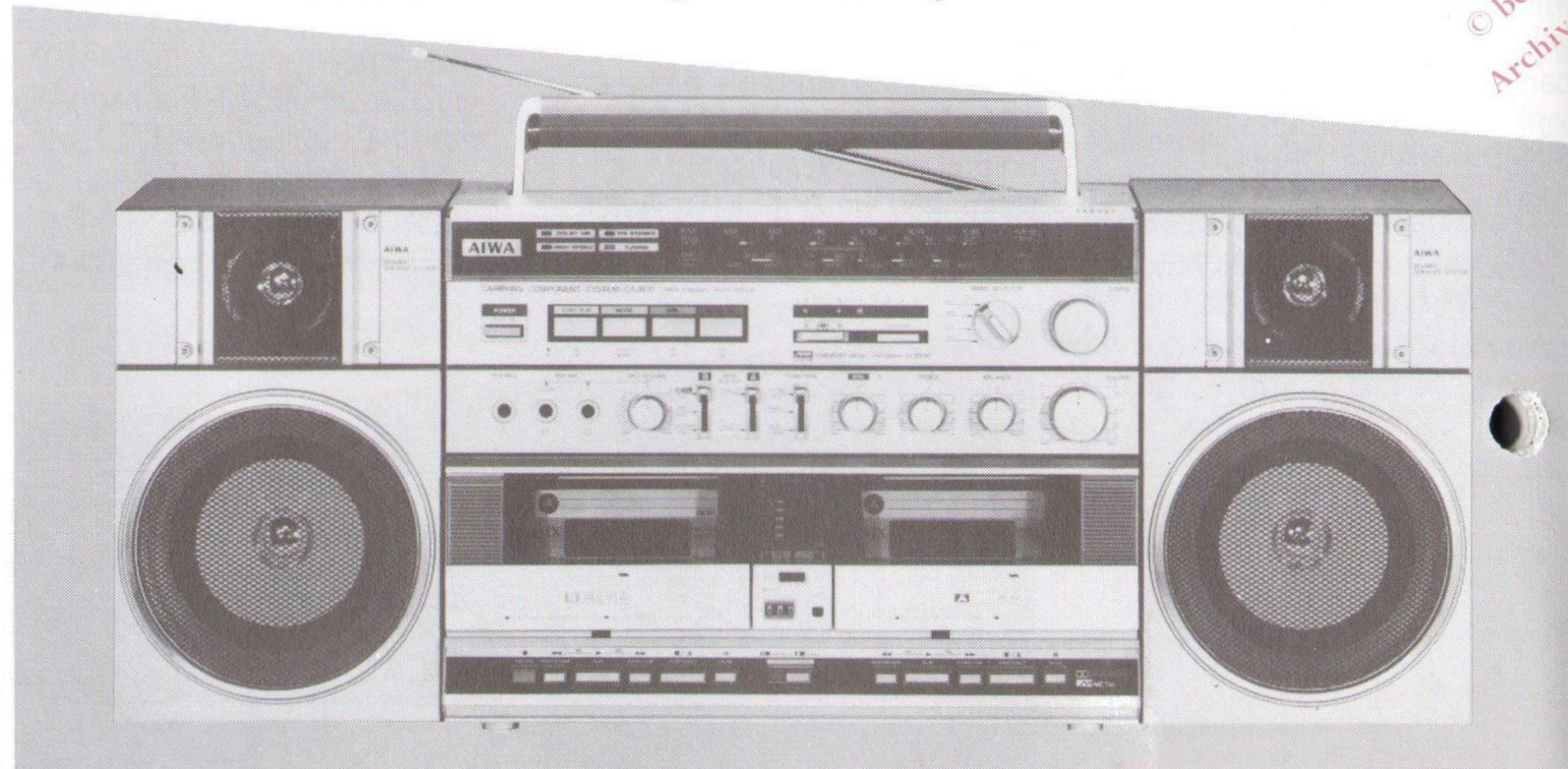
Schaltung, DOLBY-Rauschunterdrückung.

Doch der CA-W10 wäre nur halb so stark ohne sein 4-Wellen-Tunerteil (von LW bis UKW), 2 x 14 Watt Power, dynamische Loudness-Funktion (für Kraft im

Baßbereich), den Eingang für Magnet-Tonabnehmer oder die dreifache Möglichkeit, für Spannung zu sorgen: mit Netz, Batterien oder Autoadapter.

Unterwegs bleiben die mitgelie-

ferten Boxen betriebsbereit angedockt – kabellos. Stehen die beiden 2-Weg-Systeme dann auf solider Stereo-Basis, sind Sie am Ziel. Für den stationären Einsatz mit Plattenspieler gibt es das Rack RK-W10. Auch von AIWA.



WARUM SOLLTEN SIE DA UNBEWEGLICH BLEIBEN?

TRAGBARE BAUSTEINANLAGE CA-100

Das ist unser 36-Watt-Paket für alle, die mit Musik erst richtig in Fahrt kommen. Und da kann es nicht schaden, wenn Kabel und Strippen die Tour nicht vermässeln: AIWAs CA-100 bezieht Kraft außer vom E-Werk ebenso aus einem Batteriesatz (9 x UM-1) oder Autoadapter.

Die extragroßen 2-Weg-Lautsprecher kommen natürlich mit. Wie bei den Modellen CA-W10 und CA-70 haben sie Kontakt mit dem Verstärkerausgang, sobald sie über die Schnellkupplung mit dem Grundgerät verbunden sind.

Sollten die UKW-Stereo-Sender schon geschlossen haben oder die übrigen drei Empfangsbereiche nicht auf Ihrer „Wellen-

länge“ liegen, schalten Sie das DOLBY-Cassettenteil ein. Und geht dann auch der Cassetten-Vorrat zur Neige, sind Sie mit Ihrem Latein noch lange nicht am Ende – links neben den

Mikrofon-Buchsen ist der Anschluß des CA-100 für den HiFi-Plattenspieler mit Magnet-system. Der paßt wiederum auf das Audio-Rack RK-W10.



© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

DAS CARRY AUDIO-SYSTEM MIT 5-BAND-GRAPHIC EQUALIZER: CA-70

Das hat noch gefehlt – eine tragbare HiFi-Bausteinanlage mit massiver akustischer Verstärkung im Tieftonbereich und einem Mischpult für den individuellen Sound.

AIWAs CA-70 läßt nichts aus. Die raffinierte 3-D-Gehäusekonstruktion erweitert den Tieftonbereich, indem sie die Basis des Systems in die Schallabstrahlung einbezieht und so – vergleichbar einem großen Passivstrahler – das Baßfundament enorm kräftigt. 2 x 10 Watt Ausgangsleistung (DC/MAX) produzieren auf diese Weise ein mehr als alltägliches Hörerlebnis.

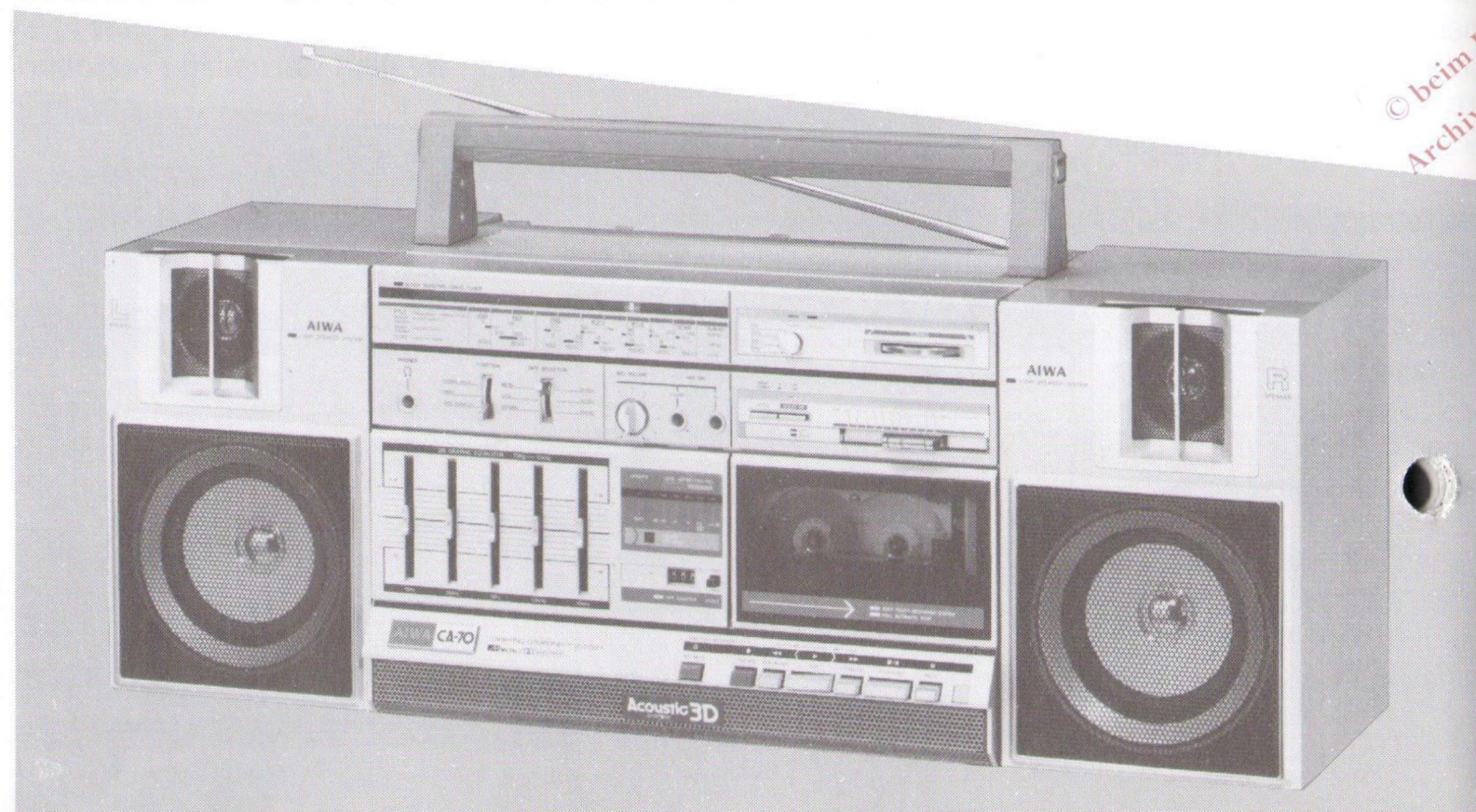
Die Garantie für gewünschte Klangresultate unter allen akustischen Bedingungen ist ein aufwendiges Klangregelnetzwerk mit 5 Frequenzbändern und

großem Regelbereich (+15/-15 dB).

Das Gesamtwerk CA-70 umfaßt außerdem ein DOLBY-Cassetdeck in der von AIWA erwarteten Güte. Dazu einen

4-Bereichs-Tuner, ein Verstärkerenteil mit vollständigem Anschlußfeld (auch für Magnet-Tonabnehmer) und die beiden abnehmbaren 2-Weg-Lautsprecherboxen mit akustischer Kopplung zum 3-D-Gehäuse. AIWA-

Zugaben: LED-Display für die Ausgangsleistung, große Senderskala, eingebaute Teleskopantenne, Timer-Anschluß, präzise Gleitregler für Aufnahmeaussteuerung und Graphic Equalizer.



NEUE AIWA-DECKS

UNTER GLEICHEN DIE NUMMER 1. CASSETTENDECK AD-F990

Bei allem Ansehen, das AIWA für Innovationen im Audio-Design genießt, soll dies nicht übersehen werden: Unser Ausgangspunkt ist die Kompakt-Cassette. Umfassende Erfahrung mit diesem Tonträger bildet deshalb bei AIWA die Grundlage für weitere Erfolge dieses Aufnahme-Formats.

Jetzt, zu Beginn des Digital-Zeitalters im Audio- und Videobereich, berücksichtigt AIWA mit einer neuen Cassettendeck-Generation – und wiederum als einer der ersten – die erheblich höheren Ansprüche von Digital-Programmen an die Geräte-technik. Dazu gehört vor allem die Fähigkeit der Recorder, der „Super-Fidelity“ von PCM (Puls-Code-Modulation) – Programmquellen gewachsen zu sein.

Es ist offensichtlich, das analoge Cassettengeräte von gestern und digitale Programme von morgen nicht zusammenpassen. Die drei neuen AIWA-Decks AD-F990, AD-F770 und AD-F660 akzeptieren als erste jede Art von Programm-Material, ob digital oder analog.

Mit Computer-gestützten Systemen entwickelt und mit Computerschaltungen ausgerüstet, präsentieren diese drei Recorder das analoge Cassettenformat erstmals in „digitaler“ Leistungsform. Den entscheidenden Beitrag hierzu leistet die spektakuläre Dynamikerweiterung DOLBY HX-Professional. Doch es ist nur eine von neun Möglichkeiten, automatisch mehr zu hören als bisher.

Das Flaggschiff der neuen Baureihe teilt mit dem F770 und F660 das richtungsweisende Konzept des horizontalen Bedienungsfeldes und – ebenso logisch – zahlreiche Bedienungs-erleichterungen. Es verfügt wie die Schwestermodelle über 3 Köpfe und 2 Motoren; nutzt wie sie die Vorzüge der elektronischen Laufwerksteuerung. Und sie alle drei beinhalten AIWAs jüngsten Beitrag zur Dynamikerweiterung: DOLBY HX-Professional.

Addieren Sie den Vorsprung: Neu ist der Amorphous-Tonkopf des AD-F990, gefertigt aus einem verschleißfesten, nicht-kristallinen Material mit ungerichtetem (amorphem) Atomaufbau. Seine idealen Tonkopfeigenschaften sind hohe magnetische Flußdichte, beste Signal-Linearität

und minimale Eigenrauschan-teile. Das schafft erhebliche Vorteile im Hochtonbereich.

Neu ist die weiterentwickelte Version der Original-HX-Schaltung von DOLBY – keine Rauschunterdrückung, sondern Dynamikzuwachs durch automatisches Anpassen der Vormagnetisierung an das Aufnahmesignal, getrennt für beide Stereokanäle. Und besonders wichtig: dieses System gewährleistet bessere Tonqualität nicht nur mit jedem Programm, sondern mit jedem Abspielgerät, denn es benötigt keinen Wiedergabe-Prozessor.

Neu ist das DATA (Digital Automatic Tape Adaption) – System: Ein Mikroprozessor stellt nach dem Einlegen einer Cassette innerhalb von 16 Sekunden die

FÜR ANALOGE GEGEN

optimalen Pegel für Vormagnetisierung, Empfindlichkeit und Entzerrung ein. Das ermöglicht uneingeschränkte Kompatibilität mit wirklich allen Bandbeschichtungen.

Neu ist die Schaltung zur automatischen Kennung bzw. Erkennung von DOLBY-Aufnahmen. Wurde die wiederzugebende Cassette mit dem AD-F990 aufgenommen, sind alle Zweifel über die gewählte Rauschunterdrückung (DOLBY C oder B?) entbehrlich. Beide Systeme gehören bei AIWA-Cassetten-decks zur Standardausstattung.

Neu ist die Pegelautomatik für höchsten Aufnahmekomfort. Auf Tastendruck übernimmt Mikroelektronik die Einstellung des jeweils optimalen Signalpegels. Zum Ausblenden oder für spezielle Effekte kann die Aussteuerung auch manuell erfolgen.

Neu ist weiter die Intro-Play-Funktion – ein Suchsystem, das ohne viele Umstände alle Titel einer Cassettenseite für etwa

8 Sekunden Revue passieren läßt.

Neu an AIWAs AD-F990 ist die Monitor-Automatik: Elektronik übernimmt bei „Aufnahme/Pause“ automatisch die erforderliche Umschaltung von Hinterband-(Tape) auf Vorbandkontrolle (Source) und zurück.

Neu ist das Fluoreszenz-Aussteuerungsfeld sowie die Echtzeit-Anzeige für den Bandverbrauch oder die genaue Bestimmung des Startpunktes einer Aufnahme im Multifunktions-Display. Das funktioniert unabhängig von der Bandlänge und ebenso bei schnellem Vor- und Rücklauf.

Und neu ist schließlich auch das ergonomisch konsequente „Keyboard“-Bedienungs-feld. Untersuchungen zeigen, daß die Bedienung eines Frontladers wesentlich einfacher wird, wenn die häufig gebrauchten Kontrollen in einer horizontalen Ebene liegen. AIWA-Decks machen – wie so oft – den Anfang.



ANALOG ZUM BESTEN: AIWA AD-F660

Falls AD-F990 und AD-F770 nicht existierten, müßten Sie auf das erheblich gesteigerte Aufnahmevermögen der neuen Cassettendeck-Generation dennoch nicht verzichten – der AD-F660 leistet vergleichbares. Sein Preis macht den Schritt zur digitalen Zukunft allerdings besonders leicht.

New Audio-Merkmale des F660: DOLBY HX-Professional, DOLBY-Rauschunterdrückung B und C, Keyboard-Bedienungs-feld. Der Mikrocomputer-Komfort: Multifunktions-Echtzeit-Display, Anspiel-Automatik (8 sec), automatische Aufnahme-Stummschaltung (4 sec) zum Setzen von Programmpausen, Wiederholeinrichtung, Band-sorten-Automatik. Die 3-Kopf-Technologie: DX-Kombinations-kopf, „Micro grain“-Doppel-capstan, 2 Motoren, Einstell-

regler für Vormagnetisierung LH und CrO₂, automatisches Entmagnetisierungssystem ADMS. Plus: Schaltbares MPX-Filter, Kopfhörer-Pegelkontrolle, IR-Fernbedienungs-Option, Timer-Anschluß.

Fakten für Freaks – ab Seite 63, bitte.



FÜR KLARE VORSTELLUNGEN.

3-KOPF-CASSETTENDECK AD-3700

Was erwarten Sie von Ihrem neuen Cassettendeck? Den schonenden, gleichlaufstabilen Bandtransport? Gut. Ein Tonkopfsystem für die ganze Musik? Gut. Die Gewißheit, daß Ihre alten DOLBY B-Aufnahmen noch nicht zum „alten Eisen“ zählen? Gut. Oder fordern Sie eine Ausstattung, die viele nicht bieten? Auch gut. AIWAs AD-3700 gibt Ihnen in allen Punkten recht.

Sein 2-Motoren-Antrieb mit schleifenförmiger Bandführung über zwei „Micro-grain“-Tonwellen gleicht wechselnde Zugbelastungen der Aufwickelspule präzise aus, stabilisiert so den Kontakt zwischen Band und Tonkopf und verringert Gleichlaufschwankungen auf kaum noch meßbare 0,028% (WRMS).

Der DX-Kombinationskopf im 3-Kopfsystem des AD-3700

besitzt die optimale Form, um einen großen Übertragungsbereich ohne Aufnahmeverluste bei tiefen Frequenzen (Kontur-Effekt) zu garantieren. Gleichzeitig ermöglicht er das Abhören der Aufzeichnung unmittelbar hinter dem Aufnahmespalt.

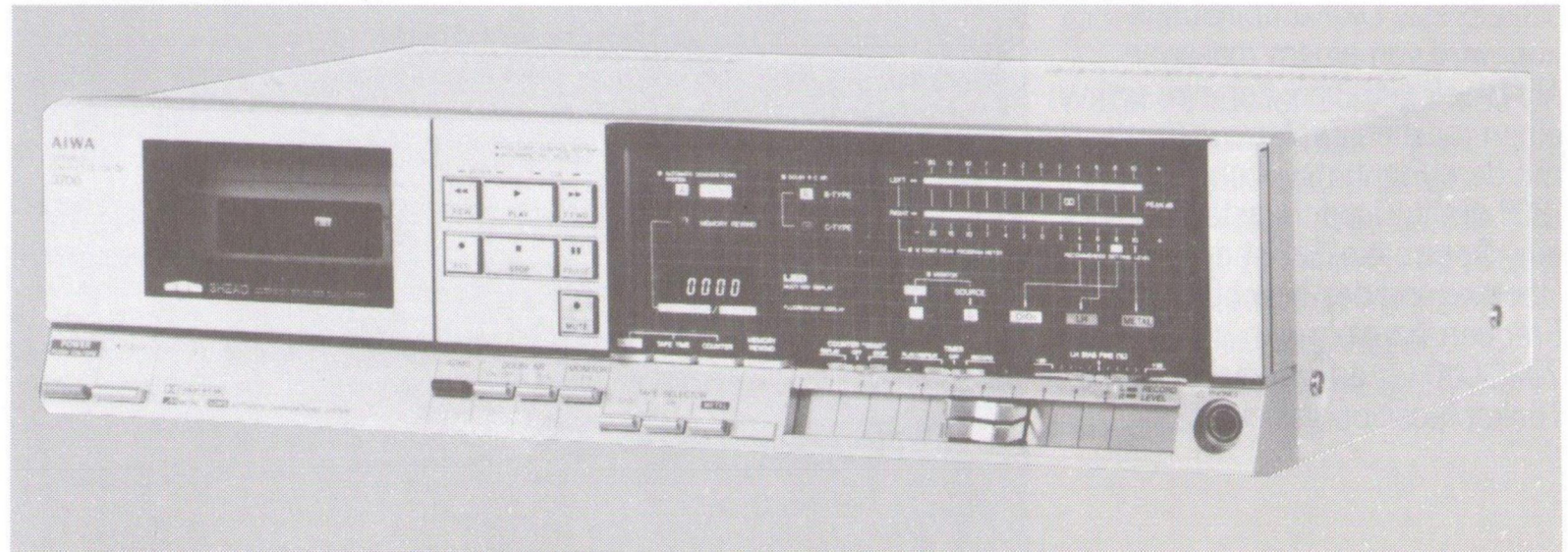
Für den Werterhalt Ihrer früheren Aufnahmen ist die DOLBY-Rauschunterdrückung gleich zweifach ausgeführt – als System C und B. Und ohne

Tadel präsentiert sich auch die übrige Ausstattung:

4 Wahlschalter für alle Bandsorten. Elektronische Digitalanzeige für Bandlänge, Laufzeit und Memory-Funktion. IC-Logiksteuerung aller Betriebsarten, einschließlich Cue/Review-Programmsuchlauf. Wiederholautomatik. Auto-Rec-Mute (4 Sekunden) oder manuelle Aufnahme-Stummschaltung. Optoelektronische Pegelanzeige.

Kopfhörer-Lautstärkereger. Vormagnetisierungs-Feineinsteller LH. Anschlüsse für Timer und IR-Fernbedienung (RC-R200).

Das ebenfalls eingebaute ADMS-System entmagnetisiert nach dem Einschalten automatisch den Aufsprech- und Wiedergabekopf. Deshalb ist Musikwiedergabe auch mit diesem AIWA-Cassettendeck vom Start weg eine klare Sache.



WECHSELN SIE IHREN RECORD

AUTOREVERSE-CASSETTENDECK AD-R600

Umfangreiche Live-Programme und Überspielungen lassen sich mit diesem 2-Motoren-Deck ohne Cassettenwechsel und fast ohne Unterbrechung aufzeichnen – und wiedergeben. Ist das beschichtete Band durchgelaufen, leitet ein photoelektrischer Sensor neben dem Tonkopf den Laufrichtungswechsel ein. Und nur 0,4 Sekunden später geht es weiter.

Der besondere Dreh der AIWA-Schnellumschaltung: Der verschleißfeste DX-Kombinationskopf wird von einem massiven Alu-Block getragen, der sich um einen radialen Zapfen synchron mit dem Richtungswechsel um 180° dreht. Danach rastet er in eine Sperre ein. So ist die zur Übertragung des beachtlichen Frequenzbereichs von 20-19.000 Hz erforderliche exakte Tonkopffposition gesichert und

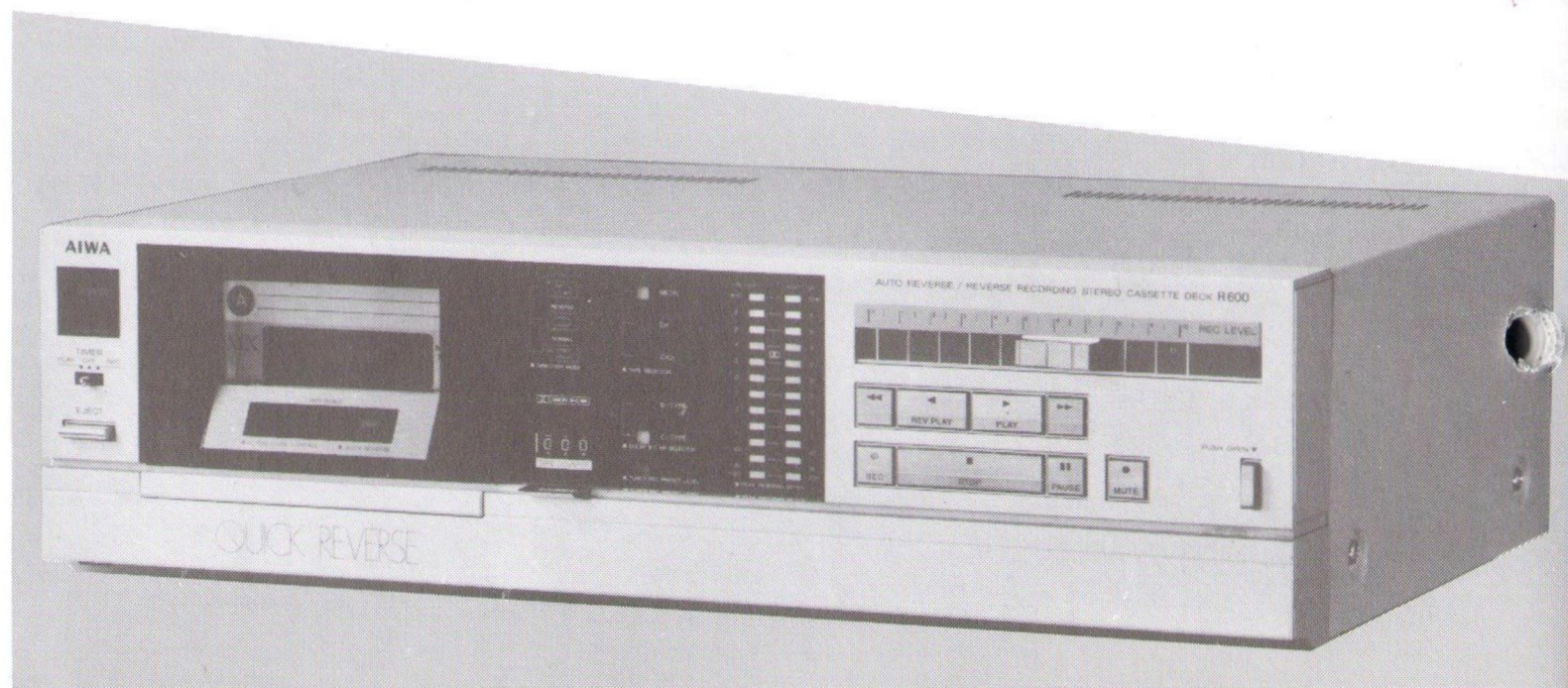
dazu die genaue Spurlage bei Aufnahme und Wiedergabe – ein entscheidender Vorteil gegenüber Konstruktionen mit vertikaler Spurumschaltung.

Der AD-R600 ermöglicht die freie Wahl zwischen Aufnahme und Wiedergabe in einer Richtung (wie gewohnt) oder im Autoreverse-Betrieb. Die dritte

Wiedergabevariante ist der Endlosbetrieb.

Alle Lauffunktionen sind fernsteuerbar (Sonderzubehör RC-R200). Eine Pegelautomatik mit separatem Voreinstellregler übernimmt die Aufnahme-Kontrolle bei Überspielungen vom Tuner. Die Schalter für Betriebsart, Bandsorte LH/

Metall, DOLBY C oder B, die LH-Feineinstellung sowie die Mikrofon- und Kopfhörer-Buchsen sind unterhalb des Anzeigenfeldes hinter einer Klappblende angeordnet.



ER, NICHT DEN ANSPRUCH.

DOPPEL-CASSETTENDECK MIT DOLBY C: AD-WX110

Wie lange dauert das Überspielen einer Cassette C-60? Im Normalfall eine Stunde. Mit einem heute üblichen Doppel-Cassettendeck nur 30 Minuten. Und AIWAs AD-WX110 schafft es (falls gewünscht) in 15 Minuten – denn es ist der Welt erstes HiFi-Deck, das beide Seiten einer Cassette gleichzeitig mit doppelter Geschwindigkeit kopieren kann.

Das geht so: Während konventionelle Cassettengeräte mit 2-Spur-Tonköpfen arbeiten (nach dem Durchlauf einer Seite muß die Cassette umgedreht werden), sind die beiden Laufwerke des AD-WX110 mit 4-Spur-Köpfen ausgerüstet. Zusätzlich kann die Normal-Geschwindigkeit (4,75 cm/s) verdoppelt werden. Auf diese Weise kopiert das AIWA-Deck eine Cassette vier-

fach schneller als üblich.

Damit sich Zeitersparnis und höchste Tonqualität nicht gegenseitig ausschließen, sind beim AD-WX110 Bandgeschwindigkeit (High oder Normal) und Überspielspur (A, B oder A + B) frei wählbar. Eine Automatik synchronisiert den Überspielvorgang und stellt den korrekten Aufnahmepegel ein.

Laufwerk I ist als reine Wiedergabeeinheit ausgelegt, Laufwerk II als kombiniertes Aufnahme/Wiedergabesystem. Diese Konzeption ist zweifach vorteilhaft: Einmal ermöglicht sie optimierte Magnetköpfe für Aufnahme und Wiedergabe, d.h. breiter Spalt (2 µm) für den Sprechkopf in Deck II und schmaler Spalt (0,7 µm) für den Hörkopf in Deck I. Zweitens erübrigt diese Auslegung einen Wechsel der Cassette nach der Aufnahme in das Wiedergabefach.

Weitere Vorteile: Dolby C und B, Bandsorten-Automatik, Bias-Einstellregler für LH, „Music Sensor“ in Deck I, Wiederholereinrichtung, schaltbares MPX-Filter, zumischbarer Mikrofon-Eingang, Flachbahnregler, Spitzenwert-Pegelanzeige, Timer-Anschluß.



KLASSENSPRECHER.

Ein 2-Kopf-Cassettendeck mit DOLBY-Rauschunterdrückung, in vorbildlicher Erscheinungsform, leistungsstark, von hervorragender Klangqualität und durchaus erschwinglich – wer hört das nicht gern. Hier können Sie zwei auf einmal kennenlernen.

Das Erfolgsrezept für beide: AIWA-Präzisions-Laufwerk „Micro Grain“-Tonwelle. Dauerhafter DX-Kopf. Übersichtliches LED-Stufen-Display und separate Aufnahme-Pegelregler für beide Kanäle. Leichtgängige Tipptasten für die Lauffunktionen. Bandsorten-Wahlschalter CrO₂/LH/Metall. Vormagnetisierungs-Feinregler LH. DOLBY B (AD-3150) plus C (AD-3250). Cue/Review-Suchlaufschaltung. Wiederholautomatik. Zuschaltbares MPX-Filter (AD-3250). Mikrofon- und Kopfhörerbuchsen auf der Frontseite. Anschluß für Schalluhrbetrieb.

CASSETTENDECK AD-3250, AD-3150



ANSICHTS-SACHEN

Es gibt Plattenspieler, die von sich aus nichts tun. Andere entziehen sich „automatisch“ jeder Kontrolle. Einige können nur senkrecht aufgestellt werden und wieder andere bemühen sich mit zwei oder mehr Tonarmen um den rechten Ton. Doch allen fehlt, was die genaue Schallplattenwiedergabe wirklich einfacher macht: die AIWA-AUDIOMATIC.

Diese einzigartige Einrichtung zur zeitsynchronen Steuerung von Plattenspieler und Cassettengerät können Sie bereits heute mit den AIWA-Gesamtanlagen V-1000, V-700 und CX-50 nutzen.

In vorhandenen HiFi-Anlagen ist der AIWA-Plattenspieler Ihre erste Brücke zu New Audio – der neuen Art zu hören. Wie wir das bewerkstelligen, steht auf dem nächsten Blatt.



TANGENTIAL-PLATTENSPIELER MIT FRONTLADE-AUTOMATIK LX-100

Der erste Tangential-Plattenspieler mit Frontlade-Automatik kann auf oder zwischen die übrigen HiFi-Komponenten gestellt werden. Das ermöglicht kurze Signalwege, beendet

Duelle mit dem Staub und überläßt Ihnen die Entscheidung, wo die Anlage im Hörraum am besten untergebracht ist.

Zwei Motoren teilen sich im

LX-100 die Aufgabe, Ihre Schallplatten mit Sorgfalt entgegenzunehmen und nach beendetem Abspielzyklus zurückzubringen – einer bewegt den Plattenteller-Schlitten; der zweite dreht ruhig

und konstant im direkten Eingriff den Plattenteller aus Aluminium-Druckguß.

Den Plattendurchmesser erkennt das Laufwerk photoelektrisch. Der Abspielvorgang ist vollautomatisch und manuell gesteuert möglich. Hierzu kann der Lineartonarm mit zwei Geschwindigkeiten vorwärts oder rückwärts bewegt werden. Auf leichten Tastendruck läuft er langsam, bei stärkerem Druck mit erhöhter Vorschubgeschwindigkeit. Um den Abspielvorgang fortzusetzen, genügt dann das Antippen der Steuertaste. Sämtliche Funktionen des LX-100 können auf seiner Frontseite eingeleitet werden.

Auch beim Tonabnehmersystem haben wir nichts dem Zufall überlassen. Es wurde eigens für diesen Plattenspieler entwickelt, erfaßt selbst feinste musikalische Details und trägt einen großen Namen: Ortofon.

PROGRAMMIERBARER TANGENTIAL-PLATTENSPIELER LX-70

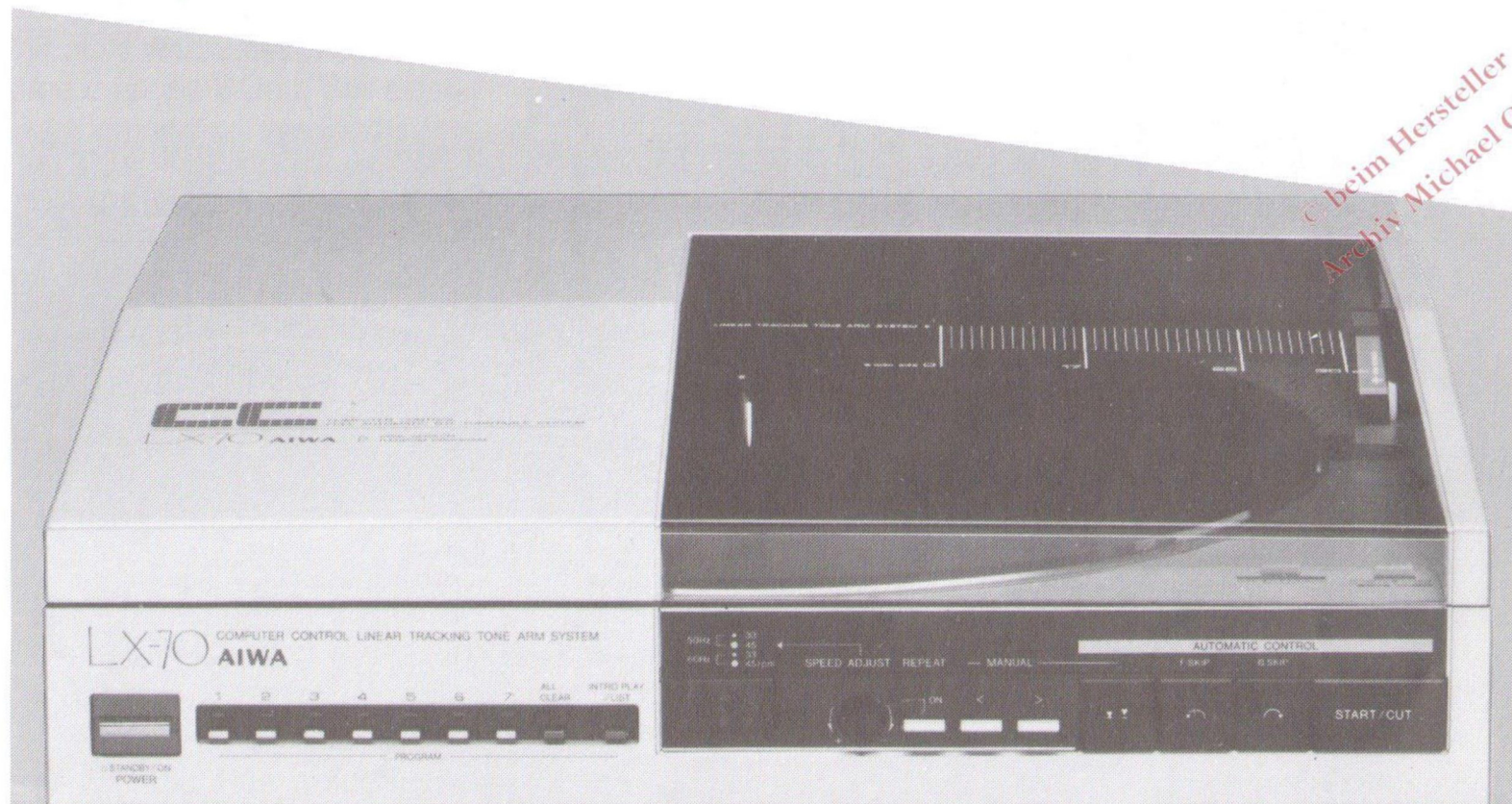
Die elegante Konstruktion AIWA LX-70 erweitert Ihr HiFi-System in den Abmessungen nur unwesentlich. Doch sie stärkt ganz erheblich Leistungsvermögen und Bedienungskomfort. Es ist AIWAs jüngster mikrocomputer-gesteuerter Plattenspieler.

Der Alu-Druckguß-Plattenteller wird direkt angetrieben. Um Laufruhe und Gleichlaufgenauigkeit zu garantieren, kommt ein mit Hallgeneratoren elektronisch gesteuerter Gleichstrommotor zum Einsatz.

Winkelfehler bei der Schallplattenabtastung (Ursache für harmonische Verzerrung) unterbindet der Tangentialtonarm des LX-70. Und weil ein linear geführter Tonarm keine zum Plattenzentrum gerichteten Kräfte erzeugt (Ursache für unsaubere Trennung der Stereo-Kanäle und sogenannte FIM-Verzerrung), ist auch eine Anti-Skating-Einrichtung unnötig.

Für den automatisch fehlerfreien und komfortablen Einsatz dieses Plattenspielers ist bestens vorgesorgt: mit einer Durchmesser/Drehzahl-Automatik, der programmierbaren Titelfolge (bis zu 7), dem automatischen Abspielvorgang, einer Intro-Play-

Einrichtung zum Anspielen aller Titel (je 15 Sekunden) oder nur der programmierten, mit der Wiederholautomatik (bis zu 10 mal) sowie der beispielgebenden AUDIOMATIC-Funktion (s. AIWA V-700).



© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

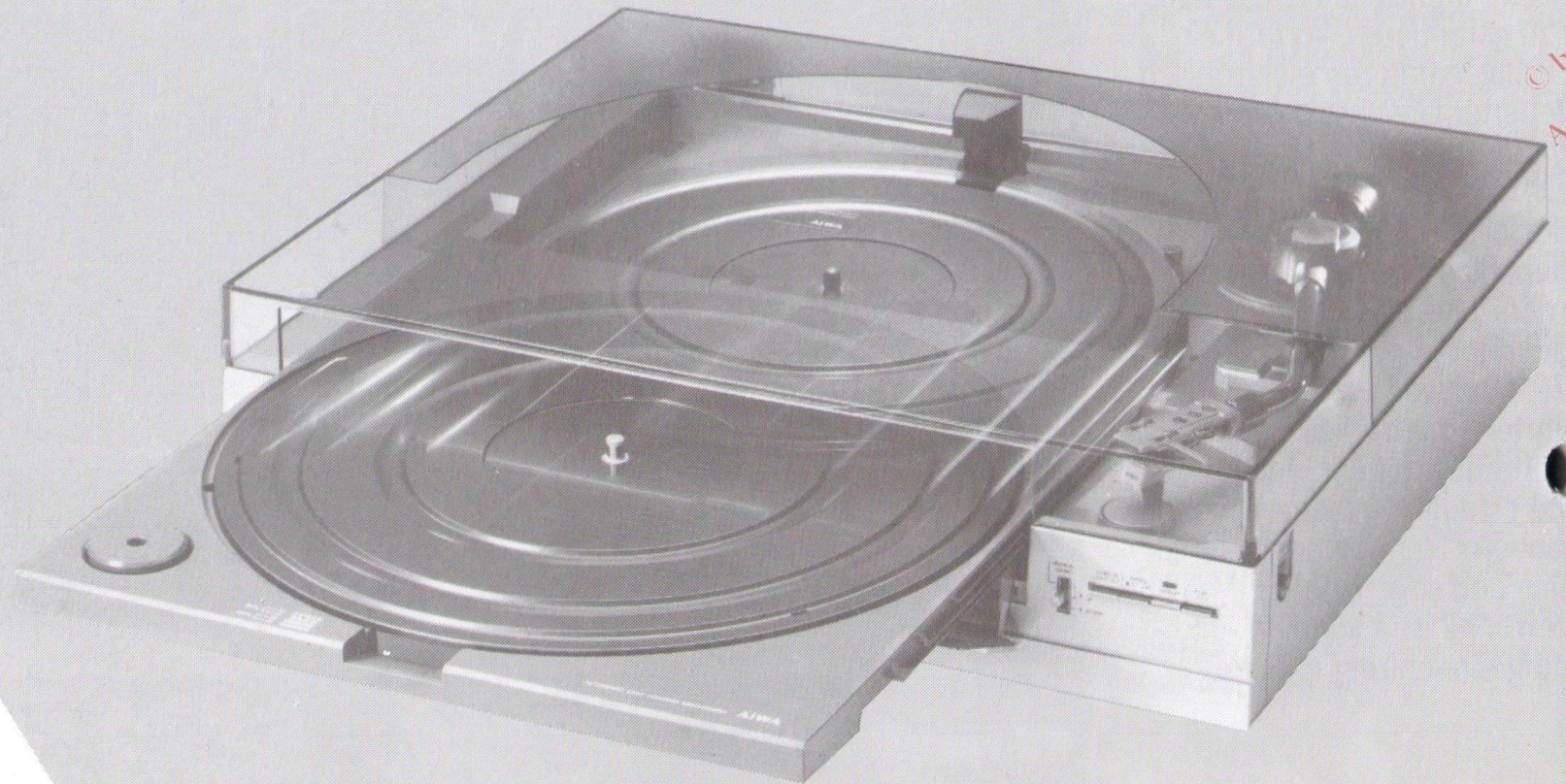
ANTRIEBSART: DIREKT. **PLATTENSPIELER AP-D80**

Plattenspieler, die Frontlade-Automatik und Simultansteuerung des Cassettendecks als Einheit anbieten, gibt es bisher nur von AIWA. Dieser hier ist in seinen Funktionen und Abmessungen speziell auf die AIWA-Minikomponenten 80/4 abgestimmt – doch er paßt zudem perfekt zu neuen Einrichtungs-

formen und Einsichten über den selbstverständlichen Umgang mit Audiogeräten.

Seine 2-Motoren-Auslegung entspricht der des AIWA LX-100. Das gleiche gilt für den Direktantrieb, die Steuerung aller Tonarmbewegungen – auch manuell – bei geschlossener Abdeckhaube

und die exklusive AUDIOMATIC-Funktion. Der Unterschied? Statt eines Tangential-Tonarms führt ein statisch balancierter Tonarm in J-Form das Abtastsystem. Doch bevor ein Tonabnehmer im AP-D80 sein präzises Spiel beginnen kann, muß er am eingebauten Nadelbesen allen Staub abstreifen.



SX-15: GESCHLOSSENES 3 WEG-SYSTEM

Was ist wichtig bei Lautsprechern: Die Größe? Das Arbeitsprinzip? Oder der Klangcharakter?

Die Hauptsache ist eigentlich, wie klar Instrumente und Stimmen wiedergegeben werden. Klar durchgezeichnete Mitten gehören dazu, Klarheit ohne „Härte“ in den Höhen und möglichst wenig Verzerrungen im Baß. Nach diesem Prinzip richtet sich AIWA.

Im SX-15 haben wir den Übertragungsbereich dreigeteilt. Ganz oben – ein Bändchen-Hochtöner. In der Mitte (1.000 bis 9.000 Hz) – 8,5-cm-Konuslautsprecher. Und an der Basis – der dynamische 18-cm-Tieftöner. Die Schallenergie von Hoch- und Mitteltonsystem kann mit zwei Pegelstellern (hinter dem

abnehmbaren Frontgrill) der Hörraumakustik und ganz persönlichen Klangvorstellungen angepaßt werden.

Mit nur 1 Watt Verstärkerleistung produziert die 8-Ohm-Box einen Schalldruckpegel von 90 dB (in 1 Meter Abstand gemessen). 85 (!) Watt dürfen es maximal sein. Das äußere Format: 25 x 50 x 26 cm klein, 9,1 kg leicht.



© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

SX-7: GESCHLOSSENE 2-WEG-BOX

Ein ausgeglichenes System:
Ausreichend hohe Nennbelast-
barkeit (45 Watt je Box) und
guter Wirkungsgrad (91 dB/Watt,
gemessen in 1 m Abstand) lassen
die SX-7 mit großen und kleinen
Verstärkerleistungen bestens

zurecht kommen. Für Ihr Ver-
hältnis zur Musik kann das nur
vorteilhaft sein.



SX-5: 2-WEG-BOX MIT PASSIVSTRAHLER

Mit einem von großen Studio-
Monitoren abgeschauten Trick
wahrt dieser Kleine seine aku-
stische Größe: ein quadratischer
Passivstrahler unterstützt den
16-cm-Tieftonlautsprecher bei
der Baßwiedergabe. Trotz seines
schlanken Formats (200x400
x220 mm) setzt der Vortrag des

SX-5 deshalb bei 45 Hz ein –
und endet erst weit oberhalb
der Hörgrenze bei 20.000 Hz

MIKRO- UND KOMPAKTCASSETTEN- STEREO-PORTABLE CS-W7

Der CS-W7 verpflichtet zwei Cassettenformate und ein 4-Wellen-Rundfunkteil als Erfolgsproduzenten Ihrer Musik. Damit gewinnen Sie Unabhängigkeit von fest installierten Musik-

systemen – und dazu das Vergnügen, schalten und walten zu können, wie es beliebt.

Die gleichzeitige Aufnahme (oder Wiedergabe) mit dem Kompakt-

und Mikro-Cassettenenteil erlaubt Nonstop-Programme bis zu 75 Minuten (Kompaktcassette C-90 und Mikro-cassette M-60). Überspielungen sind in beiden Richtungen möglich. Beide

Recorder speichern „Heavy Metal Rock“ wie E-Musik auf Reineisenband.

Sie können den schnellen Suchlauf verlangen (Cue/Review), das Kompakt-Laufwerk zur Stummaufnahme (Rec Mute) oder Titelsuche (Music Sensor) verpflichten und blind darauf vertrauen, daß beide Laufwerke Ihre Cassetten schonend behandeln.

Vor Monotonie bewahren Sie LW/MW/KW/UKW-Empfangsteil, Phono-Eingang, Hochpegel-Ein- und Ausgang und zwei 12 cm-Breitbandlautsprecher. Gegen Kraftlosigkeit im Baßbereich steht AIWAs dynamische Loudness-Korrektur DSL. So bleibt der Energieaufwand für 2 x 5 Watt Ausgangsleistung (DC/MAX) zeitgemäß klein, d.h. ein Batteriesatz hält länger.



KABINETTSTÜCKE.

Mini-Lautsprecherboxen mit integriertem „Booster“ sind die heiß erwartete Verstärkung für Kopfhörer-Stereogeräte – ganz einfach durch Anschließen an die Kopfhörerbuchse. So wird aus jedem mobilen Musikbegleiter eine kleine Stereo-Anlage.

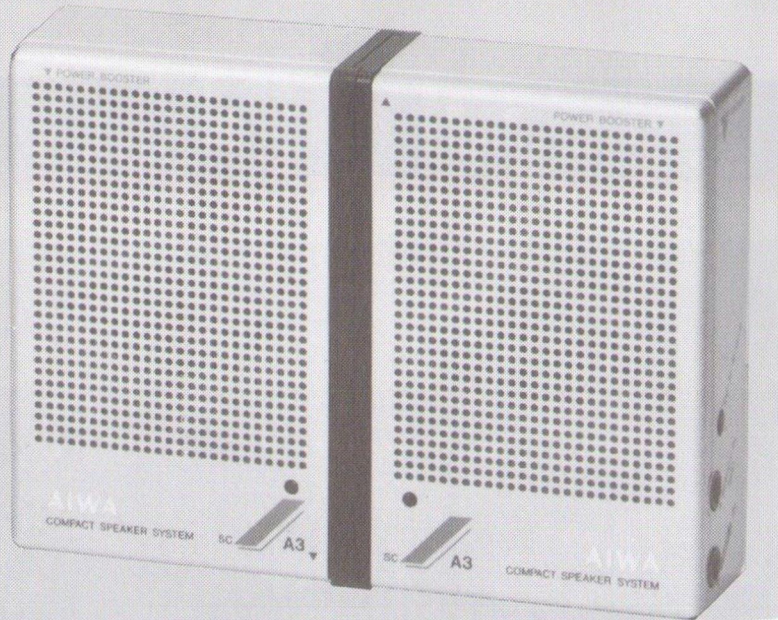


AKTIV-KLEINBOX SC-A1

Die geringen Abmessungen dieser Stereo-Aktivposten (90 x 160 x 90 mm) geben Ihnen keine Probleme bei der Standortbestimmung auf. Die Stromversorgung der eingebauten Verstärker ist mit 4 Baby-Zellen (UM-2) oder 6-Volt-Netzteil (AC-621) möglich.

Das Zeichen, aktiv zu werden, erhalten die Mini-Booster (je 1,5 Watt) durch das Musiksignal. Das heißt, Einschalten und Ausschalten müssen Sie jeweils nur Mikro-Radio bzw. -Recorder. Eine kleine Leuchtanzeige auf der Vorderseite der Box signalisiert ihre Betriebsbereitschaft.

Stereo-Programmquellen mit eigener Verstärkungsstufe finden über Anschlüsse auf der Rückseite Zugang zur SC-A1. Die maximale Belastbarkeit ihres Breitbandsystems (Durchmesser 6,6 cm, Übertragungsbereich 150-12.000 Hz) ist für den Passivbetrieb mit 2 Watt definiert.



AKTIV-KLEINBOX SC-A5

Unser dritter aktiver Beitrag für Kopf-Hörer. In den Abmessungen (90 x 140 x 82 mm) vergleichbar dem SC-A1. Und wie das Vorbild kann die neue Box auch als „passives“, direktbetriebenes System eingesetzt werden. Die maximale Eingangsleistung beträgt dann 3 Watt.

Im Aktivbetrieb begrenzt die SC-A5 die Stromaufnahme vom eingelegten Batteriesatz (4 x UM-2) mit einer pegelgesteuerten Ein/Aus-Funktion (wie SC-A1). Diese Schaltung ist ebenfalls wirksam, wenn das Steckernetzteil AC-621 benutzt wird. Die Wiedergabelautstärke kann jetzt, für beide Kanäle getrennt, direkt an den Boxen eingestellt werden.

AKTIV-MIKROBOX SC-A3

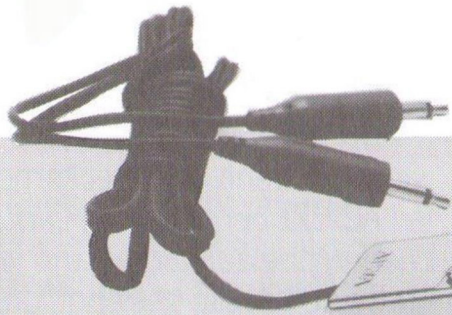
Die Ultrakompakt-Box SC-A3 ist einzeln so breit wie eine Spielkarte oder – mit 2 Millimeter Differenz – der Mikro-Recorder HS-M2. Koppelt man das Duo über ein zu diesem Zweck vorgesehenes Schwalbenschwanzprofil, haben beide zusammen nahezu das Format des kompakten HS-F02. Oder des HS-P02.

Für das Zusammenspiel mit diesen Cassettengeräten hat AIWA sie auch entwickelt. Damit

es keine rein formale Ergänzung bleibt, bergen die eleganten Gehäuse nicht nur ein 5-cm-Breitbandsystem, sondern oben-dreien noch Verstärkerelektronik. Sowa kann sich dann hören lassen.

Mögliche Betriebsart: aktiv oder direkt. Maximale Eingangsleistung im Direktbetrieb 500 mW. Stromversorgung mit je 2 Mignon-Zellen (serienmäßig) oder 3-Volt-Netzteil AC-620.

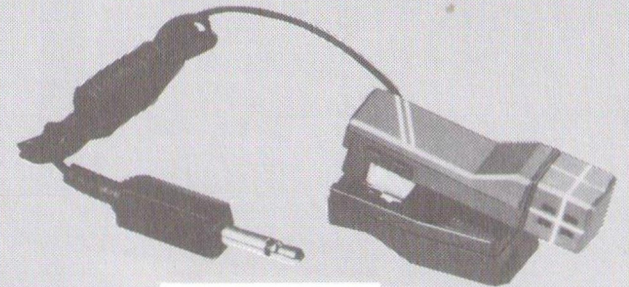




CM-30



CM-50



CM-60

AWA-Mikrofone sind keine Zugabe. Sie haben seit langem Erfolg in den Studios von Aufnahmeindustrie und Sendeanstalten und gelten weltweit für Sänger, Musiker und Toningenieure als das wichtigste Instrument ihrer Arbeit.

Was AWA als Werkzeug für den professionellen Einsatz entwickelt und fertigt, erhalten Sie in der gleichen Vollständigkeit auch für Ihre Musik – mit einer Ausnahme: dieser Vorsprung ist gratis.

Elektret-Kondensator-Mikrofon in 1-Punkt-Stereo-Ausführung mit 2 Mikrofonkapseln. Nierencharakteristik. Übertragungsbereich 50–17.000 Hz. Mit Standfuß/Halter, Windschutz und 2 Duo-fit-Adaptern 6,3/3,5 mm Klinkenbuchse.

Elektret-Kondensator-Mikrofon mit Ansteck-Clip und Start/Stop-Schalter – ideal für Diktierzwecke. Kugelcharakteristik. Frequenzgang 30–15.000 Hz. Klinkenstecker 3,5 mm.

Erstes Ansteck-Kondensator-Mikrofon der Welt mit veränderbarer Richtwirkung (Niere). Durch Drehen des Mikrofonkopfes um 90° kann die Aufnahmeöffnung aufwärts oder nach vorn gerichtet werden. Klein, 15 g leicht (mit Batterie). Ein/Aus-Schalter für ferngesteuerte Pausen (mit AWA Mikro-Recorder TP-M9). Klinkenstecker 3,5 mm. Frequenzgang 80–15.000 Hz.

OFFEN FÜR MUSIK.



CM-53

Elektret-Kondensator-Mikrofon für Gesang- und Instrumentalaufnahmen mit Nierencharakteristik. Eingebautes Pop-Filter. Übertragungsbereich 50–18.000 Hz. Canon-Buchse. 5-m-Anschlußkabel mit Klinkenstecker 6,3 mm.

CM-Z3

Zoom-Mikrofon mit Elektret-Kondensator-Wandler. Universell verwendbar: stufenlos einstellbare Empfindlichkeit und Richtcharakteristik (von Wide bis Zoom); extrem leicht und robust. Serienmäßig Tischstativ, Aufsteckadapter für Film- und Videokameras, Windschutz. Start/Stop-Fernbedienungsfunktion mit AWA Mikro-Recorder TP-M9. Klinkenstecker 3,5 mm.

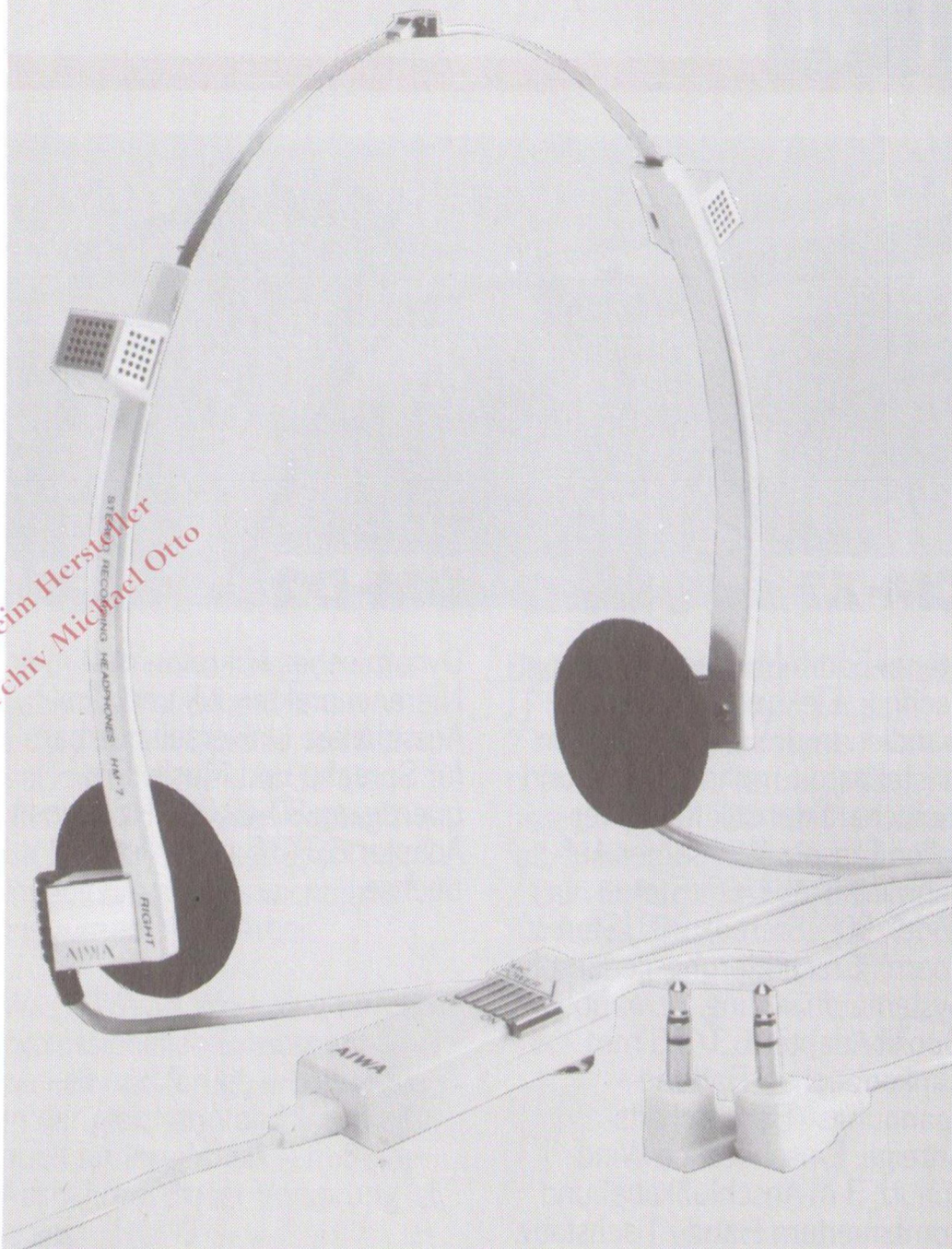
CM-Z7

Stereo-Zoom-Mikrofon in 1-Punkt-Technik. Elektret-Kondensator-Wandler. In drei Schaltschritten einstellbare Empfindlichkeit und Richtcharakteristik für universellen Einsatz. Wirksamer Aufnahme Winkel: 120° (Stereo Wide), 90° (Stereo), 30° (Stereo Zoom). Erschütterungsgedämpfte Systemaufhängung. Schraubbare Duo-fit-Adapter 6,3/3,5 mm Klinkenbuchse. Batteriespannungs-/Bereitschaftsanzeige. Einschließlich Windschutz, 3-m-Anschlußkabel und kombiniertem Hand-/Tischstativ.

DM-D2

Dynamisches Mikrofon mit Nierencharakteristik und Ein/Ausschalter. Universell nutzbar für Sprache und Musik. Frequenzgang 80–12.000 Hz. Duo-fit-Adapter 6,3/3,5 mm Klinkenbuchse.

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto



HM-7

Dieser Stereo-Kopfhörer ist ein ganz leichter, logischer Beitrag zum selbstverständlichen Umgang mit Audio-Systemen: Zwei im Kopfbügel integrierte hochempfindliche Kondensator-Mikrofone ermöglichen bisher nicht gekannte Mobilität und Unbefangenheit während des Aufnahmegeschehens.

Zur Aufnahmetechnik: In Position und Winkel (45°) entsprechen die beiden Mikrofone (Nierencharakteristik) nahezu exakt der Anatomie des menschlichen Gehörs. Die Ausrichtung zur Schallquelle erfolgt bequem durch Kopfdrehen.

Der Frequenzgang im Mikrofonteil umfaßt den Bereich von

100–15.000 Hz, der offene dynamische Kopfhörer reproduziert 18–22.000 Hz – das wiegt zusammen 40 g! Die Spannungsquelle für beide Mikrofone ist in einem praxisgerechten Schalter mit Ansteck-Clip integriert. Und damit möglichst viele Besitzer eines stereotüchtigen Recorders unbefangen zum HM-7 greifen können, liefert AIWA ihn mit Normsteckern: 2 x Stereo-Klinke, 3,5 mm.

QUELLEN NEUER SINNLICHKEIT.

HP-V7

Das Prinzip des dynamischen Kopfhörers in offener Bauweise haben wir gründlich erweitert: die 4,8 g leichten Wandler-systeme des HP-V7 sind abnehmbar, d.h. auch ohne Tragbügel zu verwenden. Kleine Ohrpolster für den Einsatz als In-Ohr-Hörer liefern wir mit.

Ein Super-Leichtgewicht bleibt das Stereo-Modell allerdings auch dann, wenn Sie ihn kopf-über aufsetzen. Seine Masse mit Drehgelenk-Tragbügel: 20 g. Direkt im Anschlußkabel – bequem und sicher zu handhaben – sind Mono/Stereo-Schalter und Lautstärkeregler angeordnet. Übertragungsbereich 20–20.000 Hz. Anschluß über Klinckenstecker 3,5 mm.



HP-V2

Im Gegensatz zu klassischen Konstruktionen, die einen federnden Kopfbügel benötigen, werden diese offenen dynamischen Systeme im Ohr getragen. Das hat mehrere Vorzüge:

1. In-Ohr-Hörer sind superleicht – diese wiegen zusammen nur 4,7 g!
2. Ihr Tragekomfort ist erstklassig – die weichen Urethan-Polster passen sich kleinen und großen Ohren an und können stundenlang getragen werden.

3. Mit dem HP-V2 (und HP-V7) kann man hören, ohne die Umwelt zu irritieren – ihre spezielle Bauart schließt Schallabstrahlung nach außen weitgehend aus.
4. Der Kopf bleibt frei – die Systeme lassen sich einstecken und wieder abnehmen, ohne die Frisur zu berühren.

Übertragungsbereich: 20–20.000 Hz. Separater Mono/Stereo-Schalter und Lautstärkeregler im Signalkabel integriert. Klinckenstecker 3,5 mm.

Hersteller
Michael Otto

beim Hersteller
Michael Otto



HP-T10

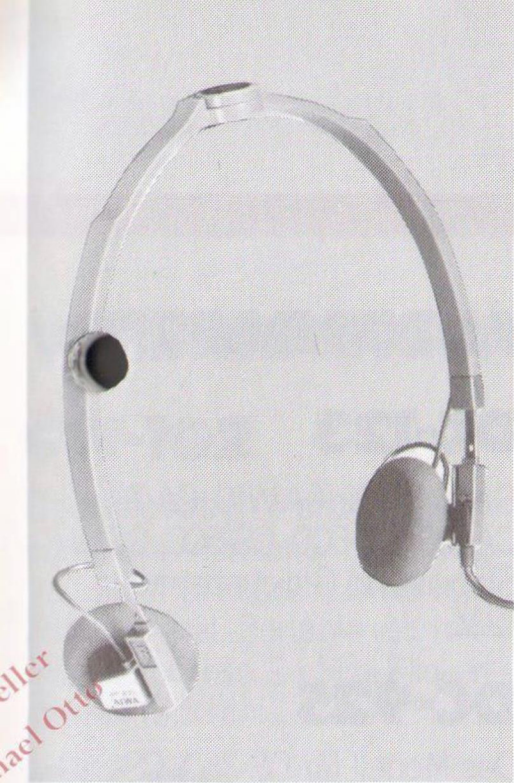
Offener dynamischer Kopfhörer höchster Wiedergabegenauigkeit. 3-Schichten-Membran und extrem leichte Schwingspule (Aluminium-Draht kupferplattiert) für kristallklare Höhen. Gleichzeitig erweiterte Tieftonwiedergabe durch nachgiebige, weitauslenkende Membranfolie. Frequenzgang 10-24.000 Hz. 3-Stufen-Klangregler direkt am Hörer. Drehgelenk-Kopfbügel. Duo-fit-Adapter 6,3/3,5 mm Klinkenbuchse.



HP-T7

Dynamischer Stereo-Kopfhörer in offener Bauweise. Impulsfestes 3-Schichten-Diaphragma, hochwirksame Schwingspule aus kupferplattiertem Aluminium-Draht, weitauslenkende Membranfolie. Übertragungsbereich: 16-22.000 Hz. Drehgelenk-Kopfbügel für einfache Unterbringung. Duo-fit-Adapter 6,3/3,5 mm Klinkenbuchse.

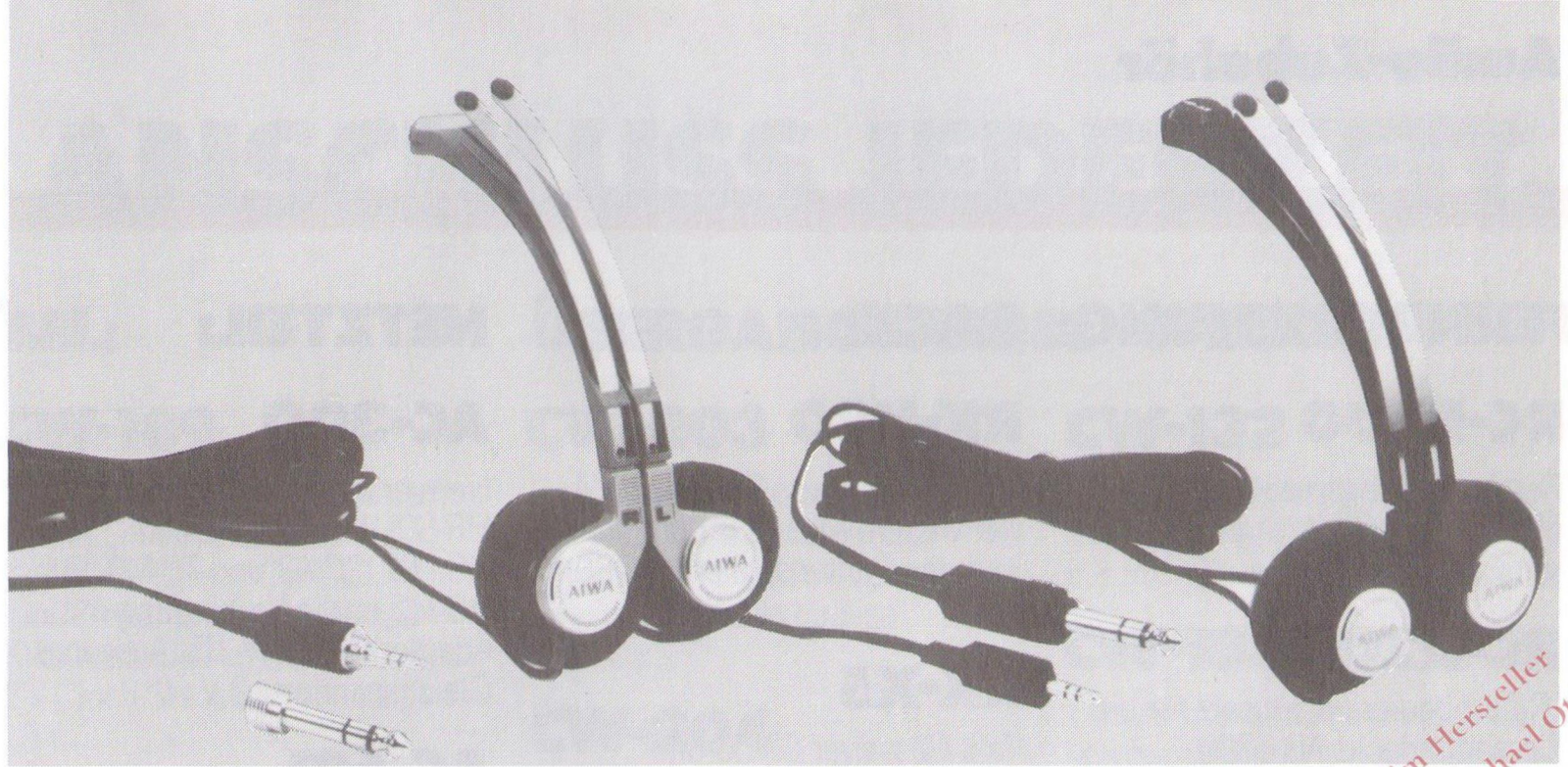
© beim Hersteller
Archiv Friedrich-Erdt



eller
Michael Otto

HP-A30

Dynamischer Leichtkopfhörer (35 g) in offener Bauweise. Ausgeglichener Frequenzgang von 20–20.000 Hz durch neuartige Membranfolie. Einzelkabelführung für beide Schallwandler. Drehgelenk-Kopfbügel. Verringerte Außenabstrahlung hoher Frequenzen (bis zu 10 dB) durch „Silent“-Ohrpolster. Duo-fit-Adapter 6,3/3,5 mm Klinkebuchse.



© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

HP-A5

Offener dynamischer Kopfhörer (45 g) mit weitreichendem Frequenzgang: 20–20.000 Hz. Ausgezeichnet geeignet für den Einsatz mit tragbaren Stereo-Geräten. Drehgelenk-Kopfbügel für den einfachen Transport. Duo-fit-Adapter 6,3/3,5 mm Klinkebuchse – schafft den Übergang vom Portable zur HiFi-Anlage.

HP-A2

Offener dynamischer Kopfhörer (45 g). Übertragungsbereich 20–20.000 Hz. Mit Drehgelenk-Kopfbügel und Duo-fit-Adapter 6,3/3,5 mm Klinkebuchse. Daß er besonders preisgünstig ist, wird Sie nicht traurig stimmen.

Technische Daten

HiFi-VERSTÄRKER

MX-100

MX-70

80/4

CX-50

VORVERSTÄRKERTEIL

SA-C80

Eingänge	Phono MM (MC) Tuner, Aux, Tape	4 mV/47 kOhm 150 mV/47 kOhm	3 mV/47 kOhm 150 mV/47 kOhm	2,5 mV/47 kOhm; (0,25 mV/100 Ohm)	
Ausgang	Tape	150 mV/47 kOhm	130 mV/47 kOhm	150 mV/47 kOhm	
Fremdspannungsabstand	Phono MM (MC) Tuner, Aux, Tape	87 dB 97 dB	82 dB 90 dB	88 dB (71 dB) 100 dB	82 dB 92 dB
Audio-Muting	-	- 20 dB	- 20 dB	- 20 dB	-
Low-Filter		30Hz, 3dB/Oktave	-	30Hz, 6dB/Oktave	-
Klangregler Tiefen Höhen		±10dB bei 100Hz ±8dB bei 10kHz	±10dB bei 100Hz ±7dB bei 10kHz	±10dB bei 50Hz ±8dB bei 10kHz	±8dB bei 100Hz ±8dB bei 10kHz
Loudness-Einrichtung		dynamisch (DSL) 2-stufig	dynamisch (DSL)	dynamisch (DSL) 2-stufig	dynamisch (DSL) 2-stufig
ENDVERSTÄRKERTEIL				SA-P80	
Ausgangsleistung an 8 Ohm (20Hz - 20kHz)		2 x 54 Watt	2 x 35 Watt	2 x 50 Watt	2 x 25 Watt
Klirrfaktor bei 1kHz und Nennleistung		0,01%	0,03%	0,003%	0,3%
Frequenzgang		5Hz - 100kHz (+0/-3 dB)	40Hz - 70kHz (+0,5/-3dB)	10Hz - 100kHz (+0/-3dB)	20Hz - 40kHz (+0,5/-3dB)
Dämpfungsfaktor		größer 40	größer 40	größer 50	größer 30
Netzanschluß		220V, 50/60Hz	220V, 50/60Hz	220V, 50/60Hz	220V, 50/60Hz
Abmessungen (B,H,T)		330x71x311 mm	330x71x217 mm	250x71x250 mm	330x107x365 mm
Gewicht		5,75 kg	3,65 kg	2,2 und 4,6 kg	6,8 kg

HiFi-TUNER

TX-100

TX-70

ST-R80

CX-50

FM-Empfangsbereich		UKW: 87,5-108 MHz	UKW: 87,5-108 MHz	UKW: 87,5-108 MHz	UKW: 87,5-108 MHz
Empfindlichkeit IHF/DIN:		10,3 dBf/1,8 µV	10,8 dBf/1,9 µV	7,0 dBf/0,7 µV	10,8 dBf/1,9 µV
Empfindlichkeit für 50 dB Rauschabstand		17,2 dBf Mono/38,2 dBf Stereo	18,2 dBf Mono/38,2 dBf Stereo	35 dBf Stereo	38,3 dBf Stereo
Gleichwellenselektion		1,5 dB	1,5 dB	1,5 dB	1,5 dB
Trennschärfe ±400 kHz		70 dB	65 dB	70 dB	65 dB
Signal-Fremdspannungsabstand		80 dB Mono/77 dB Stereo	73 dB Mono/70 dB Stereo	80 dB Mono/77 dB Stereo	78 dB Mono/72 dB Stereo
Klirrfaktor bei 1 kHz		0,06% Mono/0,15% Stereo	0,1% Mono/0,2% Stereo	0,06% Mono/0,15% Stereo	0,1% Mono
Frequenzgang		30Hz - 15kHz (+0,5/-2 dB)	30Hz - 15kHz (+2/-3 dB)	30Hz - 15kHz (+0,5/-2 dB)	30Hz - 15kHz (+0,5/-1,5 dB)
Stereo-Kanaltrennung		50 dB (bei 1kHz)	40 dB (bei 1kHz)	50 dB (bei 1kHz)	43 dB (bei 1kHz)
AM-Empfangsbereiche		MW: 525-1605kHz LW: 155-290kHz	MW: 525-1605kHz LW: 155-290kHz	MW: 525-1605kHz LW: 155-290kHz	MW: 525-1605kHz LW: 155-290kHz
AM-Trennschärfe		50 dB	58 dB	40 dB	30 dB
Spiegelfrequenzunterdrückung		55 dB	40 dB	50 dB	48 dB
Netzanschluß		220V, 50/60Hz	220V, 50/60Hz	220V, 50/60Hz	-
Abmessungen (B,H,T)		330x71x336 mm	330x71x217 mm	250x71x281 mm	-
Gewicht		2,8 kg	2,1 kg	2,2 kg	-

HiFi-RECORDER**FX-100****FX-70****SD-L80****CX-50**

Antrieb		1 servogesteuerter DC-Capstanmotor, 1 DC-Wickelmotor	1 servogesteuerter DC-Capstanmotor, 1 DC-Wickelmotor	1 servogesteuerter DC-Capstanmotor, 1 DC-Wickelmotor	1 Gleichstrom-Servomotor
Köpfe		1 DX-Aufnahme/Wiedergabekopf, 1 Doppelspalt-Ferrit-Löschkopf	1 DX-Aufnahme/Wiedergabekopf, 1 Doppelspalt-Ferrit-Löschkopf	1 DX-Aufnahme/Wiedergabekopf, 1 Doppelspalt-Ferrit-Löschkopf	1 DX-Aufnahme/Wiedergabekopf, 1 Doppelspalt-Ferrit-Löschkopf
Gleichlaufschwankungen		0,032% (WRMS)	0,035% (WRMS)	0,032% (WRMS)	0,038% (WRMS)
Frequenzgang (-20VU) LH:		20-16.000 Hz	20-16.000 Hz	20-16.000 Hz	20-15.000 Hz
		25-13.000 Hz (+2/-3dB)	20-13.000 Hz (+ 2/-3dB)	20-13.000 Hz (+ 2/-3dB)	20-13.000 Hz (+ 2/-3dB)
	CrO ₂ :	20-17.000 Hz	20-17.000 Hz	20-17.000 Hz	20-16.000 Hz
		20-15.000 Hz (+2/-3dB)	20-15.000 Hz (+ 2/-3dB)	20-15.000 Hz (+ 2/-3dB)	20-15.000 Hz (+ 2/-3dB)
	Metall:	20-18.000 Hz	20-18.000 Hz	20-18.000 Hz	20-18.000 Hz
		20-16.000 Hz (+2/-3dB)	20-16.000 Hz (+ 2/-3dB)	20-16.000 Hz (+ 2/-3dB)	25-16.000 Hz (+ 2/-3dB)
Geräuschspannungsabstand DOLBY C/B		78 dB/64 dB	78 dB/64 dB	78 dB/64 dB	75 dB/63 dB
Eingänge	Mikrofon:	0,3mV/0,2-10kOhm	0,3mV/0,2-10kOhm	0,3mV/0,2-10kOhm	0,3mV/0,2-10kOhm
	Line:	50mV/50 kOhm	50mV/50 kOhm	50mV/50 kOhm	50mV/50 kOhm
Ausgänge:	Line:	550mV/50 kOhm	550mV/50 kOhm	550mV/50 kOhm	360mV/50 kOhm
Ausgänge:	Kopfhörer	0,8mW/8 Ohm	0,8mV/8 Ohm	0,8mV/8 Ohm	0,8mW/8 Ohm
Netzanschluß		220V,50/60Hz	220V,50/60Hz	220V,50/60Hz	-
Abmessungen (B,H,T)		330x107x295 mm	330x106x212 mm	250x107x245 mm	-
Gewicht		4,0 kg	3,5 kg	4,0 kg	-

HiFi-PLATTENSPIELER LX-100**LX-70****AP-D80**

Betriebsart		vollautomatisch oder manuell	vollautomatisch oder manuell	vollautomatisch oder manuell
Antrieb		Direktantrieb	Direktantrieb	Direktantrieb
Motoren		1 Linear-DC-Motor mit Hallgenerator, 1 DC-Motor für Frontladesystem	8-Pol-Linear-Gleichstrommotor mit Hallgenerator	1 Linear-DC-Motor mit Hallgenerator, 1 DC-Motor für Frontladesystem
Plattenteller		Alu-Druckguß 270 mm Ø	Alu-Druckguß 285 mm Ø	Alu-Druckguß 300 mm Ø
Drehzahl		33 1/3 und 45	33 1/3 und 45	33 1/3 und 45
Feineinstellung		+3/-3%	+3/-3%	+3/-3%
Gleichlaufschwankungen		0,03% (WRMS)	0,03% (WRMS)	0,028% (WRMS)
Geräuschspannungsabstand (DIN-B)		75 dB	75 dB	75 dB
Tonarm		Tangential-Tonarm	Tangential-Tonarm	J-Tonarm, statisch balanciert
Effektive Länge		141 mm	131 mm	215 mm
Überschlag		0	0	15 mm
Tonabnehmer		Magnetsystem (VMS)	Magnetsystem (VM)	Magnetsystem (MM)
Kanaltrennung		größer 30 dB	größer 22 dB	größer 17 dB
Frequenzgang		20-20.000 Hz	20-20.000 Hz	20-20.000 Hz
Netzanschluß		220V,50/60Hz	220V,50/60Hz	220V,50/60Hz
Abmessungen (B,H,T)		330x107x330 mm	330x88x330 mm	450x107x375 mm
Gewicht		6,0 kg	5,2 kg	7,2 kg

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

TRAGBARE BAUSTEINANLAGEN

CA-W10

CA-100

CA-70

Empfangsbereiche	UKW/MW/LW/KW	UKW/MW/LW/KW	UKW/MW/LW/KW
Antennen FM/AM:	Teleskopantenne/Ferritstab	Teleskopantenne/Ferritstab	Teleskopantenne/Ferritstab
Recorderteil	Hart-Permalloy-A/W + W-Kopf, Ferrit-Löschkopf	Hart-Permalloy-A/W-Kopf, Ferrit/Löschkopf	Hart-Permalloy-A/W-Kopf Ferrit-Löschkopf
Gleichlaufschwankungen	0,045% (WRMS)	0,045% (WRMS)	0,045% (WRMS)
Frequenzgang	LH: 30-13.000 Hz CrO ₂ : 30-14.000 Hz Metall: 30-16.000 Hz	30-13.000 Hz 30-14.000 Hz 30-16.000 Hz	30-13.000 Hz 30-14.000 Hz 30-16.000 Hz
Geräuschspannungsabstand	54 dB (LH) 64 dB (Metall, DOLBY)	54 dB (LH) 64 dB (Metall, DOLBY)	54 dB (LH)
Verstärkerschaltung	BTL-Verstärker	BTL-Verstärker	BTL-Verstärker
Ausgangsleistung	2x14 Watt (DC/MAX)	2x18Watt (DC/MAX)	2x10Watt (DC/MAX)
Eingänge	2xMic, Line, Phono	2xMic, Line, Phono	2xMic, Line, Phono
Equalizer-Einsatzpunkte (± 15 dB)			70/350/1.000/3.500/10.000 Hz
Lautsprecher	2-Weg-Systeme (8 Ohm) geschlossen	2-Weg-Systeme (8 Ohm), geschlossen	offene 2-Weg-Boxen (8 Ohm), Sub-Tieftonsystem
Tief- und Hochtöner	12 cm/5 cm Ø	12 cm/5 cm Ø	10 cm/5 cm Ø
Stromversorgung	AC: 220V, 50/60 Hz DC: 13,5V (9xUM-1), Autoadapter DC-123	220V, 50/60 Hz 13,5V (9xUM-1), Autoadapter DC-123	220V, 50/60 Hz 13,5V (9xUM-1), Autoadapter DC-123
Gesamtmaße (B,H,T)	645x250x198 mm	645x250x198 mm	645x250x198 mm
Gesamtgewicht	9,8 kg	10,1 kg	9,4 kg

HiFi-LAUTSPRECHER

SX-15

SX-7

SX-5

Prinzip	geschlossenes 3-Weg-System	geschlossenes 2-Weg-System	geschlossenes 2-Weg-System mit Passivstrahler
Tieftonsystem	Konus, 18 cm Ø	Konus, 18 cm Ø	Konus, 16 cm Ø
Mitteltontonsystem	Konus, 8,5 cm Ø		
Hochtontonsystem	Bändchen-Hochtöner	Konus, 5 cm Ø	Konus, 4 cm Ø
Übergangsfrequenzen	1 kHz, 9 kHz		3 kHz
Impedanz	8 Ohm	8 Ohm	8 Ohm
Nennbelastbarkeit	85 Watt	45 Watt	35 Watt
Schalldruckpegel	90 dB/Watt (1 m Abstand)	91 dB/Watt (1 m Abstand)	89 dB/Watt (1 m Abstand)
Frequenzgang	40-50.000 Hz	50-20.000 Hz	45-20.000 Hz
Abmessungen (B,H,T)	250x500x260 mm	215x375x200 mm	200x400x220 mm
Gewicht	9,1 kg	6,1 kg	6,1 kg

**HiFi-
CASSETTENEDECKS****AD-F990****AD-F770****AD-F660****AD-3700**

Betriebsart		4-Spur/Stereo	4-Spur/Stereo	4-Spur/Stereo	4-Spur/Stereo
Antrieb		Doppelcapstan mit DC-Servomotor, DC-Wickelmotor	Doppelcapstan mit DC-Servomotor, DC-Wickelmotor	Doppelcapstan mit DC-Servomotor, DC-Wickelmotor	servogesteuerter Capstanmotor, DC-Wickelmotor
Köpfe		3 (Amorphous-Doppelspalt-A/W-Kopf, Sendust-Löschkopf)	3 (DX-Doppelspalt-A/W-Kopf, Sendust-Löschkopf)	3 (DX-Doppelspalt-A/W-Kopf, Sendust-Löschkopf)	3 (Sendust-Doppelspalt-A/W-Kopf, Sendust-Löschkopf)
Gleichlaufschwankungen		0,025% (WRMS)	0,025% (WRMS)	0,028% (WRMS)	0,028% (WRMS)
Frequenzgang	LH:	20-19.000 Hz	20-18.000 Hz	20-18.000 Hz	20-17.000 Hz
Aussteuerung -20 VU	CrO ₂ :	20-20.000 Hz	20-19.000 Hz	20-19.000 Hz	20-19.000 Hz
(+3/-3 dB)	Metall:	20-21.000 Hz	20-20.000 Hz	20-20.000 Hz	20-20.000 Hz
Geräuschspannungsabstand		80 dB oberhalb 5 kHz, (DOLBY C, Reineisenband)	80 dB oberhalb 5 kHz (DOLBY C, Reineisenband)	80 dB oberhalb 5 kHz (DOLBY C, Reineisenband)	80 dB oberhalb 5 kHz (DOLBY C, Reineisenband)
Eingänge	Mikrofon:	0,3mV/0,2-10kOhm	0,3mV/0,2-10kOhm	0,3mV/0,2-10kOhm	0,3mV/0,2-10kOhm
	Line:	50mV/50kOhm	50mV/50kOhm	50mV/50kOhm	50mV/50kOhm
Ausgänge	Line:	550mV/50kOhm	550mV/50kOhm	410mV/50kOhm	550mV/50kOhm
	Kopfhörer:	1,5mW/8 Ohm	1,5mW/8 Ohm	1,5mW/8 Ohm	1,5mW/8 Ohm
Netzanschluß		220V, 50/60 Hz	220V, 50/60Hz	220V, 50/60 Hz	220V, 50/60 Hz
Abmessungen (B,H,T)		420x110x280 mm	420x110x280 mm	420x110x280 mm	420x110x274 mm
Gewicht		6,0 kg	6,0 kg	5,5 kg	5,1 kg

**HiFi-
CASSETTENEDECKS****AD-R600****AD-WX-110****AD-3250****AD-3150**

Betriebsart		4-Spur/Stereo/Reverse	2x4-Spur/Stereo	4-Spur/Stereo	4-Spur/Stereo
Antrieb		servogesteuerter DC-Capstanmotor, DC-Wickelmotor	servogesteuerter DC-Capstanmotor, DC-Wickelmotor	Gleichstrom-Servomotor	Gleichstrom-Servomotor
Köpfe		DX-Aufnahme/Wiedergabekopf, Ferrit-Löschkopf	4 (SH-A-Kopf, SH-A/W-Kopf, 2x Ferrit-Löschkopf)	DX-Aufnahme/Wiedergabekopf, Ferrit-Löschkopf	DX-Aufnahme/Wiedergabekopf, Ferrit-Löschkopf
Gleichlaufschwankungen		0,035% (WRMS)	0,05% (WRMS)	0,028% (WRMS)	0,038% (WRMS)
Frequenzgang	LH:	20-16.000 Hz	20-16.000 Hz	20-16.000 Hz	20-16.000 Hz
Aussteuerung -20VU	CrO ₂ :	20-18.000 Hz	20-18.000 Hz	20-17.000 Hz	20-17.000 Hz
(+2/-3 dB)	Metall:	20-19.000 Hz	20-18.000 Hz	20-18.000 Hz	20-18.000 Hz
Geräuschspannungsabstand		78 dB oberhalb 5 kHz (DOLBY C, Reineisenband)	76 dB oberhalb 5 kHz (DOLBY C, Reineisenband)	78 dB oberhalb 5 kHz (DOLBY C, Reineisenband)	64 dB, DOLBY B, Reineisenband
Eingänge	Mikrofon:	0,3mV/0,2-10kOhm	0,25mV/0,2-10kOhm	0,3mV/0,2-10kOhm	0,3mV/0,2-10kOhm
	Line:	50mV/50 kOhm	50mV/50 kOhm	50mV/50 kOhm	50mV/50 kOhm
Ausgänge:	Line:	550mV/50 kOhm	410mV/50 kOhm	410mV/3 kOhm	410mV/3 kOhm
	Kopfhörer:	0,8mW/8 Ohm	0,8mW/8 Ohm	0,8mW/8 Ohm	0,8mW/8 Ohm
Netzanschluß		220V, 50/60 Hz	220V, 50/60 Hz	220V, 50/60 Hz	220V, 50/60 Hz
Abmessungen (B,H,T)		420x123x287 mm	330x107x306 mm	420x110x280 mm	420x110x280 mm
Gewicht		5,5 kg	5,2 kg	4,0 kg	4,0 kg

STEREO-KOPFHÖRER	HP-V7	HP-V2	HP-T10	HP-T7
Wandlerprinzip	dynamisch, offen	dynamisch, offen	dynamisch, offen	dynamisch, offen
Impedanz	32 Ohm	32 Ohm	40 Ohm	40 Ohm
Frequenzgang	20-20.000 Hz	20-20.000 Hz	10-24.000 Hz	16-22.000 Hz
Empfindlichkeit		102 dB/mWatt	103 dB/mWatt	103 dB/mWatt
Max. Eingangsleistung	50 mWatt	50 mWatt	200 mWatt	200 mWatt
Kabellänge	1,2 m	1,2 m	2,5 m	2,5 m
Anschlußstecker	Stereo-Klinke 3,5 mm	Stereo-Klinke 3,5 mm	Stereo-Klinke 3,5 mm	Stereo-Klinke 3,5 mm
Gewicht (o. Kabel)	20 g	4,7 g	70 g	65 g

STEREO-KOPFHÖRER	HP-A30	HP-A5	HP-A2	HM-7 Kopfhörerteil
Wandlerprinzip	dynamisch, offen	dynamisch, offen	dynamisch, offen	dynamisch, offen
Impedanz	29 Ohm	30 Ohm	30 Ohm	25 Ohm
Frequenzgang	20-20.000 Hz	20-20.000 Hz	20-20.000 Hz	18-22.000 Hz
Empfindlichkeit	100 dB/mWatt	100 dB/mWatt	100 dB/mWatt	100 dB/mWatt
Max. Eingangsleistung	150 mWatt	100 mWatt	100 mWatt	100 mWatt
Kabellänge	2,5 m	2,5 m	2,5 m	1,5 m
Anschlußstecker	Stereo-Klinke 3,5 mm	Stereo-Klinke 3,5 mm	Stereo-Klinke 3,5 mm	Stereo-Klinke 3,5 mm
Gewicht (o. Kabel)	35 g	45 g	45 g	40 g

AKTIVE MINIBOXEN	SC-A1	SC-A3	SC-A5
Typ	Aktiv-Kleinbox	Aktiv-Mikrobox	Aktiv-Kleinbox
Prinzip	geschlossen	Baß-Reflex	geschlossen
Betriebsart	aktiv o. direkt	aktiv o. direkt	aktiv o. direkt
Lautsprecher	Breitbandsystem, 66 mm Ø	Breitbandsystem, 50 mm Ø	Breitbandsystem, 66 mm Ø
Frequenzgang	150-12.000 Hz	300-10.000 Hz (-20dB SPL)	80-15.000 Hz (-20dB SPL)
Schalldruckpegel	86 dB/Watt (1 m Abstand)		87 dB/Watt (1 m Abstand)
Max. Eingangsleistung	2 Watt	500 mW	3 Watt
Ausgangsleistung	1,5 Watt	250 mW	2 Watt
Impedanz Aktiveingang	10 kOhm		1 kOhm
Stromversorgung	AC: Netzteil AC-621 DC: 6V (4xUM-2)	Netzteil AC-620 3V (2xUM-3)	Netzteil AC-621 6V (4xUM-2)
Abmessungen (B,H,T)	90x160x90 mm	57x81x28 mm	80x140x82 mm
Gewicht o. Batterien	600 g		380 g

MIKROFONE

	CM-30	CM-50	CM-53	CM-60
Typ	1-Punkt-Stereo-Mikrofon	Krawattennadel-Mikrofon (Mono)	Mono-Mikrofon mit Pop-Filter (Gesang/Instrumental)	Ansteck-Mikrofon mit veränderbarer Richtwirkung (Mono)
Wandlerprinzip	Elektret-Kondensator	Elektret-Kondensator	Elektret-Kondensator	Elektret-Kondensator
Richtcharakteristik	Nierenform	Kugelform	Nierenform	Nierenform
Frequenzgang	50-17.000 Hz	30-15.000 Hz	50-18.000 Hz	80-15.000 Hz
Empfindlichkeit bei 1 kHz (0dB = 1V/10µbar)	-54 dB	-44 dB	-54 dB	-48 dB
Impedanz	1 kOhm	1 kOhm	600 Ohm	1 kOhm
Batteriespannung	1,35 V	1,35 V	1,5 V	1,35 V
Ein/Aus-Schalter	ja	ja	ja	ja
Kabel	fest	fest	steckbar	fest
Kabellänge	1,2 m	0,8 m	5 m	0,8 m
Anschlußstecker	2 x Klinke 3,5 mm	Klinke 3,5 mm	Klinke 6,3 mm	Klinke 3,5 mm
Gewicht (o. Kabel)	62 g	11 g	210 g	15 g

MIKROFONE

	CM-Z3	CM-Z7	DM-D2	HM-7
Typ	Mono-Zoom-Mikrofon	Stereo-Zoom-Mikrofon	Mono-Mikrofon	Kopfhörer-Stereo-Mikrofon
Wandlerprinzip	Elektret-Kondensator	Elektret-Kondensator	dynamisch	Elektret-Kondensator
Richtcharakteristik	variabel	variabel	Nierenform	Nierenform
Frequenzgang	100-13.000 Hz	60-14.000 Hz	80-12.000 Hz	100-15.000 Hz
Empfindlichkeit bei 1 kHz (0dB = 1V/10µbar)	-40 dB	-44 dB	-55 dB	-74 dB
Impedanz	niederohmig	niederohmig	600 Ohm	niederohmig
Batteriespannung	1,35 V	2,7 V	-	2,7 V
Ein/Aus-Schalter	ja	ja	ja	in der Zuleitung
Kabel	fest	steckbar	fest	fest
Kabellänge	1,2 m	3 m	2,5 m	1,5 m
Anschlußstecker	Klinke 3,5 mm	2 x Klinke 3,5 mm	Klinke 3,5 mm	Stereo-Klinke 3,5 mm
Gewicht (o. Kabel)	40 g	170 g	170 g	-

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

AIWA-Produkte, die umfassende Beratung und den zuverlässigen Service erhalten Sie hier, bei Ihrem Fachhändler:

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

DOLBY ist das eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Inc.

Beim Überspielen von Schallplatten, Bändern und Rundfunksendungen sind die im Einsatzland geltenden Vorschriften und Urheberrechte zu beachten.

Technische Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten.

© 1983
AIWA Verkaufs- und Service GmbH
23/14183
Printed in West Germany

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

AIWA[®]

AIWA Verkaufs- und Service GmbH
Scheidweilerstraße 19
5000 Köln 41
Telefon 02 21/54 59 01